



BAD RADKERSBURG

Amtliche Mitteilungen und Informationen der Stadtgemeinde

Ausgabe April 2022

Zugestellt durch Post.at



Frohe Ostern!

*Das wünschen Ihnen Bürgermeister Mag. Karl Lautner,
die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt.*

Foto: Gerhard Schleich

Rund ums Bauen

Erneuerung von Straßen, Plätzen,
Wohnraum sowie Thema Energie

Seite 6



Neue Erlebnisparks

Franz-Wegart-Park und Parktherme
bringen Bewegung in Ihren Alltag

Seite 26 – 27



Rechnungsabschluss

Auf- bzw. Gegenüberstellung
getätigter Einnahmen und Ausgaben

Seite 46 - 48



Liebe Bad Radkersburgerinnen! Liebe Bad Radkersburger!

Wenn wir dieses Jahr im Kreise der Familie und unserer Lieben das Osterfest begehen, dann ist unser Blick ob der aktuellen Ereignisse und auf die letzten Wochen und Monate nicht ungetrübt. Klare Worte des Dankes möchte ich hingegen an jene richten, die in diesen außergewöhnlichen Zeiten Außergewöhnliches geleistet haben. Der Einsatz aller Beteiligten der unterschiedlichsten Organisationen wie Feuerwehr, Rotes Kreuz, Polizei sowie von Gemeindemitarbeitern, Freiwilligen, Mitbürgern, Ärzten, der Apotheke und den Verantwortlichen im Zehnerhaus war in der Pandemie vorbildlich und vorausschauend.

Mein Dank gilt vor allem auch Mitbürgern, welche die ersten Flüchtlinge aus der Ukraine in unserer Gemeinde aufgenommen haben. Es macht mich zudem stolz, in einer Gemeinschaft verankert zu sein, in der es „menschelt“ und wo auch in extremen Situationen und Einflüssen der Mensch im Vordergrund steht und mit Respekt und Anstand behandelt wird. Hilfe zu leisten und die schützende Hand auszustrecken, erfordert oft ja auch Mut und ein bewusstes Hinsehen. Meine Hoffnung und Bitte ist daher, dass wir weiterhin „hinschauen“ und auch aufeinander schauen. Dass wir unser Tun und Handeln in den Dienst einer lebenswerten Gegenwart und Zukunft stellen, aber auch Mängel sowie Bedürfnisse aufzeigen, diesen entgegen wirken und Lösungen finden.

So möchte ich uns allen mit den Zeilen der Schriftstellerin Johanna Lankau ein Frohes Osterfest wünschen!

Die Osterglocken klingen!
Horch auf, du zagend Herz!
Es schwebt auf goldnen Schwingen
Die Hoffnung erdenwärts.

Bürgermeister Mag. Karl Lautner

Der Bürgermeister berichtet

Die Geschehnisse der letzten Wochen und Monate haben in Bezug auf Wirtschaft und Infrastruktur gezeigt, dass die Stärkung der Regionalität zur Abdeckung unserer gegenwärtigen und künftigen Bedürfnisse unerlässlich ist. Das „Wir“ ist nunmehr gefordert wie selten zuvor. „Wir“ als Stadtgemeinde Bad Radkersburg wollen die Voraussetzungen für ein gemeinschaftliches „Wir“ schaffen. Dies passiert mit Investitionen, wirtschaftlichen Projekten ebenso wie mit Freizeitangeboten, dem Ausbau des Verkehrs sowie notwendigen Maßnahmen, die einer „neuen Zeit“ geschuldet sind:

So wird die Aufgaben der Teststraße, welche vom Land Steiermark ausläuft, in Zukunft von der Apotheke „Zum Mohren“ übernommen und die Stadtgemeinde stellt für die **Durchführung der Testungen** Räumlichkeiten im „Zehnerhaus“ zur Verfügung.

Mit all diesen Schritten geht gleichzeitig eine Öffnung einher, die Menschen zu uns bringt und gleichzeitig unseren Bewohnern die Möglichkeit gibt, Wege einfach zurückzulegen.

Mit dem **Thermenlandbus** kommen in Zukunft nicht nur Urlaubs- und Tagessgäste direkt von Wien nach Bad Radkersburg, sondern auch unsere Mitbürger, Pendler und Studierende sind mit der Bundeshauptstadt bestens verbunden und leisten mit dem Einstieg in den Thermenlandbus zudem ihren Beitrag zu einer umweltfreundlichen Mobilität.

Einen Beitrag zur Stärkung der regionalen Wirtschaft wie auch des Tourismus leistet Bad Radkersburg als Mitglied der **„Route 66“**, dem Projekt, initiiert vom Thermen- & Vulkanland, dem sich entlang der B66 wie auch der B69 bereits über 100 Betriebe angeschlossen haben, wie jüngst auch die Brauerei BEVOG aus unserem Gewerbepark.

Dass „Wir“ zueinanderfinden, gewährleistet auch der stete Ausbau unserer Radwege und Verkehrsinfrastruktur, wie die **Baustelle in der Zeltingerstraße** zur Errichtung des Radweges inklusive dem Umbau der Landesstraße zeigt. Die Sanierung der Straßen zwischen den Dörfern mit tatkräftiger Unterstützung des Landes Steiermark wie auch unserer Experten der Straßenerhaltung vom Bauhof darf als weiterer, wichtiger Beitrag zum umfangreichen Verkehrskonzept gelten. Im Zuge dessen geht auch die **Erneuerung der Ortstafeln** bei sämtlichen Zufahrtsstraßen der Dörfer einher, welche nun auf **Tempo 30** reguliert werden (ausgenommen Vorrangstraßen).

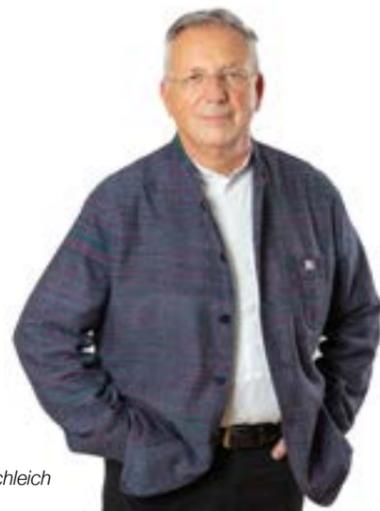


Foto Schleich

Dass die Begegnung in Bad Radkersburg Generationen übergreifend passiert, zeigt die Realisierung des **Tageszentrums für Senioren** noch in diesem Jahr sowie die in Planung befindliche Errichtung für ein betreutes Wohnen am selbigen Standort, wie auch die erfolgte Eröffnung des **Generationenparks** im Franz-Wegart-Park, der von Familien bereits stark frequentiert wird. Mit einem **Zuschuss zur Sommer-Saisonkarte für Gemeindegänger*innen** wollen wir auch das Freibad in der Therme wieder zum beliebten „Sommertreff“ machen. Diese regionalen Steine setzt die Stadtgemeinde behutsam und stet und formt daraus ein Mosaik der Bewegung, auf dem „wir“ unsere Schritte machen und aufeinander zugehen.

Und auch künftig will die Stadtgemeinde nicht alleine die Steine ins Rollen bringen, sondern sich mit allen Beteiligten austauschen und gemeinsam an Form und Zukunft schleifen und modellieren: Daher darf ich schon jetzt bitten, sich den Termin für die **Bürgerversammlung am 26. April 2022 um 18:30 Uhr im Zehnerhaus** vorzumerken. Eine gesonderte Einladung wird mit einer Aussendung noch an jeden Haushalt erfolgen. An diesem Abend sollen Ideen und Entwicklungen rund um die Themen Bauentwicklung, Verkehrskonzept, Wohnen in Bad Radkersburg sowie das Senioren- und Tageszentrum besprochen werden. Denn „Wir“ haben den Anspruch, auch in Zukunft in einer Gemeinschaft zu leben und zu wachsen, die lebenswert ist und sich dabei einem offenen Meinungs austausch bedient, der die Bedürfnisse und Wünsche aller so gut als möglich zutage fördert.

Der Fokus liegt dabei ebenso auf der **Entwicklung unserer Jüngsten**, denen wir vor Ort eine Infrastruktur schaffen wollen, in der sie sich wohlfühlen und sich entwickeln können. Arbeiten und Investitionen an der Musikschule, Volksschule wie auch an der Mittelschule legen davon ebenso Zeugnis ab wie der kontinuierliche Ausbau von Sport- und Spielstätten. Da zum „Wir“ auch unsere Gäste und Besucher zählen, sehe ich es als klare Aufgabe, den Standort Bad Radkersburg mit seinem umfangreichen touristischen Angebot um Veranstaltungen und Einrichtungen weiter zu attraktiveren.

„Uns“ allen, der Pfarre wie auch der Stadtgemeinde, möchte ich noch für die Hilfe für die Menschen in der Ukraine und jenen, die von dort geflüchtet sind, ein großes Danke aussprechen. Diese Unterstützung wird auch weiterhin notwendig sein und darf nicht abbrechen.

Spiel, Spaß und viel Bewegung

Die Thermenstadt wird ihrem Leitbild „Bad Radkersburg bewegt mein Leben“ wieder einmal mehr als gerecht: Jüngstes Beispiel hierfür ist etwa der kürzlich eröffnete Generationenpark als Teil des Franz-Wegart-Parks im Kurviertel, der bereits in den ersten Tagen von Familien und Kindern stark frequentiert wurde und für Spiel, Spaß und viel Bewegung sorgt. Laut Bürgermeister Karl Lautner ein weiterer Schritt zu einem gesamtheitlichen „bewegenden“ Paket, das für die Einwohner und Gäste von Bad Radkersburg geschnürt wird: „Der Kinderspielplatz und die Pump-Track-Anlage bei der Hasenhaide sowie der Generationenpark sind Bestandteil einer bewegenden Initiative, die Generationen verbindet und künftig noch weiter ausgebaut wird.“



Konkret geht es dabei um einen Wassererlebnis-Park bei der Parktherme sowie eine weitere Pump-Track-Anlage neben der Mittelschule für Jugendliche. Im ehemaligen Kurmittelhaus im Stadtpark, welches zu einem JUFA-Hotel umgebaut wird, ist zudem eine Kletterhalle geplant. Der Ausbau des Sportplatzes bei der Mittelschule steht ebenso im Fokus der Stadtgemeinde wie der Ausbau von Bewegungs- und Begegnungszonen im Kurviertel wie auch in den umliegenden Dörfern. „Wir wollen in den Dörfern Spielplätze schaffen und Orte, an denen sich die Menschen begegnen und miteinander kommunizieren können. In diesem Zusammenhang sind auch Raststationen für Radfahrer mit zugehörigen Lade-Stationen für E-Bikes angedacht. Im Grunde geht es der Gemeinde darum, Bewegung breiter zu denken und das Miteinander zu stärken“, erklärt Bürgermeister Karl Lautner. Weitere Details zum Bad Radkersburger „Bewegungsapparat“ finden sich in der Blattmitte.



Rund ums Bauen

Historisch, aktiv und lebenswert. Dafür steht Bad Radkersburg. Als Wohngemeinde für alle Generationen und alle Einkommensklassen wird die Stadtgemeinde immer attraktiver.

Darauf reagieren die Verantwortlichen nun mit einer eigenen Broschüre, die sich dem Thema „Bauen und Wohnen“ widmet. Konkret werden im Leitfaden alle relevanten Themen vom Grundstückskauf über die Gestaltung bis hin zur Fertigstellung kompakt zusammengefasst werden. „Das Bauen wird immer mehr zu einem komplexen Thema, bei dem wir gemeinsam mit Experten und Professionisten auf Fragen eingehen und antworten wollen“, so Bürgermeister Karl Lautner. In den nächsten Wochen wird Wissenswertes gesammelt, im Herbst soll die Broschüre herausgebracht werden und Interessenten sowie Bauwilligen als Begleiter dienen.

Schaffung und Erhaltung von leistbarem Wohnen

Das Immobilienportfolio in der Thermenstadt reicht von exklusiven Objekten bis hin zu erschwinglichen Wohnräumen. Aktuelles Beispiel hierfür ist das Projekt der Rottenmanner Bau- und Siedlungsgenossenschaft, die am Prettnner-Weg insgesamt 14 vom Land Steiermark geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption errichtet, inklusive Einweisungsrecht für die Stadtgemeinde. „Wir wollen bei diesem Projekt die Stadtgemeinde als Partner an unserer Seite haben, da sie letztendlich das gleiche Ziel verfolgt wie wir: die Schaffung und Erhaltung von leistbarem Wohnen“, so Mario Kleissner, Vorstand der Rottenmanner Bau- und Siedlungsgenossenschaft. Und Bürgermeister Karl Lautner konkretisiert: „Der Baubeginn ist in diesem Sommer geplant, die Übergabe soll Anfang 2024 erfolgen.“

Mehr Wasser in der Stadt

Rege Bautätigkeiten wird es in den nächsten Wochen und Monaten auch im Zentrum von Bad Radkersburg geben. So wird die Pflasterung des Hauptplatzes saniert werden, eine ganzheitliche Erneuerung wird in den nächsten Jahren sukzessive erfolgen. Der historische, außer Betrieb befindliche Brunnen am Hauptplatz (Nähe Post) „wandert“ zum Frauenplatz, an seiner Stelle bereichert künftig eine neue Brunnen-Installation mit Skulptur diesen Platz. „Bis zum Sommer bringen wir somit mehr Wasser in die Stadt und verwandeln dahingehend den Hauptplatz in eine kühle Oase“, freut sich Bürgermeister Karl Lautner und plant in weiterer Folge auch in den Dörfern einen Ausbau der Brunnenanlagen.



Zelting im Zentrum der Modernisierung

Der geplante Ausbau des Radweges von der Bürgerservice-Stelle bis zum evangelischen Friedhof nach Zelting hat ebenso begonnen wie die Arbeiten am Kreisverkehr in Zelting, die nach Ostern finalisiert werden. Ebenso wird in diesem Kreuzungsbereich die Kanalanlage modernisiert, da diese bereits die Grenzen ihrer Kapazität erreicht hat. Mit dem Frühling ist die gesamtheitliche Sanierung der Straßen in der Stadtgemeinde angelaufen: „Das Budget wurde dahingehend aufgestockt und wir gehen daran, die Oberflächen der Straßen zwischen den Dörfern zu sanieren. Mein Dank gilt in diesem Zusammenhang nicht nur den Verantwortlichen der Straßenerhaltung, sondern auch den zahlreichen Bürgern, die ihre Straßen in Schuss halten“, schätzt Bürgermeister Karl Lautner die Investition in die Infrastruktur.



Evaluert wird weiterhin auch das Verkehrsaufkommen in den Dörfern, mit dem eine Erneuerung der Ortstafeln sowie eine Tempobeschränkung auf 30 km/h abseits der Vorrangstraßen einhergeht.

Bahnhofstraße und Raiffeisenweg neu

Bevor die Bahnhofsstraße vom Land Steiermark an die Stadtgemeinde übergeben wird, finden auch dort noch finale Investitionen vonseiten des Landes statt. Der von der Stadtgemeinde initiierte Ausbau des Radwegenetzes läuft ebenso auf Hochtouren und wurde bereits entlang des Raiffeisenweges erfolgreich abgeschlossen.



„Aufgabe um Aufgabe“

Alles dicht beim Museum im alten Zeughaus. Im Zuge der Umbauarbeiten wurden nun auch die Arbeiten rund um die Erneuerung des Museumsdaches abgeschlossen. Für die nächsten Jahre sind somit die Ausstellungen und Veranstaltungen vor Nässe geschützt. Auch die umfangreichen Bauarbeiten in der Musikschule gehen in die Zielgerade, letzte Investitionen tätigte die Stadtgemeinde für die Aufteilung der Räumlichkeiten. „Die ganze Gemeinde ist bemüht, Aufgabe um Aufgabe zur Zufriedenheit abzuwickeln. Die Liste mit den anstehenden Projekten wird aber auch nicht kürzer“, blickt Bürgermeister Karl Lautner bereits auf die anstehende Sanierung der Fenster in der Volksschule Bad Radkersburg, die während der Sommerferien erfolgen soll.



Alternative Energie wird forciert

Auch beim Thema Energieversorgung geht die Stadtgemeinde Bad Radkersburg nachhaltige Wege. So wird der Flächenwidmungsplan auch hinsichtlich dem Ausbau der Fotovoltaik-Anlagen angepasst werden.



„Gemeinsam mit den Experten der Raumplanung gilt es, alle Möglichkeiten auszuloten und mit einem Gesamtplan das weitere Vorgehen zu entscheiden. Da wird es auch darum gehen, in welchen Bereichen eine Umwidmung erfolgen kann“, ist Bürgermeister Karl Lautner im steten Austausch mit dem Land Steiermark. „Die dortigen Stellen sind noch mit der Ausarbeitung der Vorschriften beschäftigt. Diese Grundlagen müssen noch abgewartet werden.“

Fakt ist hingegen, dass die Gemeinde weiterhin in alternative Energieformen wie die Fernwärme investieren wird. Lautner: „Dabei geht es uns aber vor allem darum, dass die Fernwärme aus erneuerbarer Energie gewonnen wird.“

Bürgerversammlung 26. April 2022, 18:30 Uhr im Zehnerhaus

Die Inhalte zur Bürgerversammlung mit den Hauptthemen Baumentwicklung, Verkehrskonzept sowie Wohnen in Bad Radkersburg werden Ihnen rechtzeitig in einem separaten Flugblatt bekannt gegeben.

§ Rechtliches zum Thema Fahrradverkehr

Pflicht zur Benützung von Radfahranlagen

Ist eine Radfahranlage (Radfahrstreifen, Mehrzweckstreifen, Radweg, Geh- und Radweg oder Radfahrerüberfahrt) vorhanden, muss diese von Radfahrerinnen/Radfahrern grundsätzlich auch benutzt werden. Ansonsten muss auf der Fahrbahn gefahren werden. Eine Ausnahme bilden nicht benützungspflichtige Radwege bzw. nicht benützungspflichtige Geh- und Radwege.

Folgende Fahrzeuge dürfen wahlweise entweder auf der Radfahranlage oder auf der Fahrbahn fahren:

- Einspurige Fahrräder mit einem Anhänger von maximal 100 cm Breite
- Mehrspurige Fahrräder, die nicht breiter als 100 cm sind
- Rennräder während einer Trainingsfahrt

Was sind Radfahranlagen?

Radfahrstreifen:

Ein Radfahrstreifen ist ein für Radfahrerinnen/Radfahrer bestimmter und besonders gekennzeichnete Teil der Fahrbahn, dessen Verlauf wiederholt mit Fahrradsymbolen markiert ist.

Mehrzweckstreifen:

Ein Mehrzweckstreifen ist eine spezielle Art von Radfahrstreifen, der dort eingerichtet ist, wo die Fahrbahnbreite für einen reinen Radfahrstreifen nicht ausreicht. Einen Mehrzweckstreifen dürfen auch andere Fahrzeuge als Fahrräder befahren, wenn

- der links angrenzende Fahrstreifen nicht breit genug ist
- Richtungspfeile auf der Fahrbahn das Befahren des Mehrzweckstreifens für das Einordnen anordnen.

Beim Befahren eines Mehrzweckstreifens muss Radfahrerinnen/Radfahrenden Vorrang eingeräumt werden.

Radweg:

Radwege sind nicht Teil der Fahrbahn, sondern von dieser baulich getrennt und ausschließlich für Radfahrerinnen/Radfahrer bestimmt.

Geh- und Radweg:

Ein Geh- und Radweg ist ein für Fußgänger- und Fahrradverkehr bestimmter Weg. Auf dem Verkehrszeichen, das diesen Weg kennzeichnet, ist dargestellt, ob der Fußgänger- und Fahrradverkehr gemeinsam oder getrennt geführt wird. Bei getrennter Verkehrsführung ist am Verkehrszeichen erkennbar, auf welcher Seite Fußgängerinnen/Fußgänger gehen und auf welcher Seite Radfahrerinnen/Radfahrer fahren müssen.

Radfahrerüberfahrt:

Radfahrerüberfahrten dienen ähnlich den Schutzwegen („Zebrastrifen“) für Fußgängerinnen/Fußgänger, der Überquerung der Fahrbahn mit dem Fahrrad. Sie sind durch weiße Blockmarkierungen gekennzeichnet. Befindet sich direkt neben einer Radfahrerüberfahrt ein Schutzweg, kann auf dieser Seite die Blockmarkierung entfallen; ist derselbe Fahrbahnanteil in Fortsetzung eines (gemischten) Geh- und Radweges für die Überquerung durch Fußgängerinnen/Fußgänger und Radfahrerinnen/Radfahrer bestimmt, so sind die Quadrate der Blockmarkierung beiderseits des Schutzweges versetzt zu den Längsstreifen des Schutzweges angebracht.

(Quelle: Fahrordnung für Radfahrer- österreich.gv.at)



RADWEG

Dieses Zeichen zeigt an, dass Lenker von einspurigen Fahrrädern **nur** den Radweg benutzen dürfen.



RADWEG ohne Benützungspflicht

Dieses Zeichen zeigt einen Radweg an, der von Radfahrern benützt werden **darf**, aber nicht muss.



a)

GEH- UND RADWEG

Diese Zeichen zeigen einen Geh- und Radweg an, und zwar ein Zeichen nach a) einen für Fußgänger und Radfahrer gemeinsam zu benützenden Geh- und Radweg und ein Zeichen nach b) einen Geh- und Radweg, bei dem der Fußgänger- und Fahrradverkehr getrennt geführt werden.



b)

Kennzeichnung einer RADFAHRERÜBERFAHRT



Kennzeichnung eines SCHUTZWEGES und einer RADFAHRERÜBERFAHRT



Mit 66 Jahren ...

...haben Bürgermeister Karl Lautner die jahrelangen beruflichen Verdienste um die Straßenerhaltung nun „eingeholt“. Das Geburtstagskind wurde nämlich mit einem eigenen „Hofrat Mag. Karl Lautner Kreisverkehr“ überrascht.

Es braucht dann halt oft einen gebührenden Anlass, um der Sache den Namen zu geben, der ihr zusteht: Bestes Beispiel ist der „Hofrat Mag. Karl Lautner Kreisverkehr“, den Bürgermeister, Karl Lautner zu seinem 66. Geburtstag überreicht wurde. Denn schon in seiner Funktion als Leiter des Straßenerhaltungsdienstes des Landes Steiermark beschäftigte sich Karl Lautner intensiv mit dem Kreisverkehr in der Thermenstadt.

„Er hat schon damals immer wieder auf das Gefahrenpotenzial in dem Kreuzungsbereich hingewiesen und auf eine verkehrsberuhigende Entscheidung gedrängt“, wusste sein damaliger Stellvertreter und jetziger Nachfolger Hans-Jörg Schwab zu berichten, der sich in eine große Anzahl von Gratulanten einreichte.

So ließ es sich auch Landesrat Christopher Drexler nicht nehmen, dem Jubilar seine persönlichen Glückwünsche auszusprechen und stellte zufrieden fest, dass „es immer schönes Wetter gibt, wenn ich in Bad Radkersburg bin.“



LAbg. Julia Majcan, Landesbaudirektor Andreas Tropper, Bürgermeister Karl Lautner, Susanne Lautner, Landesrat Christoph Drexler, Vizebürgermeister Franz Trebitsch (v.l.n.r.)
(Fotos: Reinhard Meyer)

Fetzblau war auch der Himmel, in den der Bürgermeister per Feuerwehr von seinem Bürofenster im Rathaus gehoben wurde. Abschnittsbrandinspektor Armin Christandl ließ die Drehleiter samt Stadtchef über die vollen 27 Meter emporschnellen, bevor es per Feuerwehrauto zum Kreisverkehr ging, der von nun an seinen Namen trägt.

Zur Überraschung, die bis ins Detail von „Zeremonienmeister“ und Vizebürgermeister Franz Trebitsch geplant war, rückte nicht nur die Feuerwehr an, sondern auch alle Gemeindebediensteten, stellvertretend für die politischen Parteien Gemeinderat Karl Ruhdorfer, sowie die Schüler und Schülerinnen der Volksschule, Mittelschule und Musikschule.

Diese begleiteten den Bürgermeister musikalisch in sein neues Lebensjahr mit einer Neukomposition des Udo Jürgens Klassikers „Mit 66 Jahren“ von Musikschuldirektor Alfred Ornig.



Bad Radkersburg setzt mit CITIES ein starkes Zeichen

Seit einem halben Jahr ist die CITIES-App in unserer Stadtgemeinde in Verwendung und bereits jetzt sind knapp 100 Bad Radkersburger Betriebe und Vereine in der CITIES-App aktiv.

„Als Stadtgemeinde sind wir sehr stolz darauf, dass sich nach nur wenigen Monaten über **1.800 Personen** mit Bad Radkersburg vernetzt haben. Das zeigt, dass auch außerhalb unserer Stadtgemeinde viele Menschen ein großes Interesse an unseren Neuigkeiten und der neuen Kommunikationsplattform haben,“ so Bürgermeister Mag. Karl Lautner.

In Summe sind bereits über 50 Städte und Gemeinden, mehr als 2.200 ortsansässige Betriebe und Vereine, sowie über 60.000 registrierte UserInnen in der CITIES-App vertreten.

Die neue Bonuswelt ist da

Neben zahlreichen Features wie dem beliebten Müllkalender, der an den kommenden Abholtermin erinnert, und der Möglichkeit Anliegen an unsere Stadtgemeinde zu übermitteln, gibt es seit Anfang März eine weitere großartige Funktion in der CITIES-App.

Zusätzlich zu exklusiven Angeboten und Sammelpässen findet man jetzt auch regionale und überregionale Promotions in der CITIES-Bonuswelt.



„Wir sind bestrebt, die CITIES-App täglich weiterzuentwickeln, um das Nutzererlebnis und den Mehrwert für alle teilnehmenden Akteure stetig zu optimieren. Bedanken möchte ich mich für das positive Feedback und die perfekte Zusammenarbeit,“ so Sebastian Thier, Geschäftsführer von CITIES.

Musikschule

Die Sanierung der Musikschulräume konnte nun abgeschlossen werden. Besonders gelungen und für alle von außen sichtbar ist die Reaktivierung des historischen Eingangs.

Dadurch wird der Platz vor der Musikschule deutlich aufgewertet. Er soll in Zukunft auch als Festplatz stärker genutzt werden. So findet der Festakt im Rahmen vom „Tag der offenen Musikschultür“ am 04. Juli 2022 (15:00–18:00 Uhr) bereits auf diesem Platz statt. Hierzu laden wir Sie schon jetzt recht herzlich ein.

Durch Pflanzen, Bänke und Fahrradständer soll dieser Platz so attraktiv werden, dass er diese Voraussetzungen auch erfüllt. Durch die Verlegung



© Klara Tischler

des Haupteinganges entstand im Erdgeschoß ein barrierefreier Konzertsaal. Den besonders sensiblen Bereich der Akustikplanung und Umsetzung des Saales haben die Akustikspezialisten der Firma Hutter Akustik aus Birkfeld übernommen. Der Saal hat ein Fassungsvermögen von 80 Sitzplätzen und kann durch das Öffnen einer Akustiktrennwand auf ca. 120 Personen erweitert werden. Durch die Verwendung spezieller Materialtypen und -kombinationen ist in diesem Raum eine Bespielbarkeit mit unterschiedlichsten Besetzungsgraden gewährleistet und erfüllt somit die täglichen Bedürfnisse unserer Musikschule für die Probenarbeit und Klassenabende.

Multiinstrumentalistin ist Preisträgerin

Die Multiinstrumentalistin **Isabella Ditrich** erspielte sich beim Landeswettbewerb „prima la musica“ am Soloinstrument Gitarre einen 1. Preis mit Auszeichnung. Isabella konnte die Jury mit Werken von Pedro Antonio Iparraguirre, Michael Langer, Leo Brouwer, Matteo Carcassi und Wanders überzeugen. Sie ist Gitarrenschülerin von Doris Kreš. Zudem lernt sie aber auch noch Saxophon bei Wolfgang Schiefer und ist Klavierschülerin in der Ausbildungsklasse von Simon Pieberl. Derzeit übt Isabella bereits für ihr nächstes großes Ziel, die Erlangung des Junior-Leistungsabzeichens des Steirischen Blasmusikverbandes auf dem Saxophon.



© Klara Tischler

21. Juni 2022, 18:30 Uhr

4. Juli 2022 von 15:00–18:00 Uhr

Orchesterkonzert Zehnerhaus

„Tag der offenen Musikschultür“ mit Festakt

Vorteile Ihrer Bonuswelt



Regionale Aktionen: In der App gibt es regelmäßig große Verlosungen. Einfach Rechnungen von den teilnehmenden CITIES-Betrieben scannen & Lose sammeln.



Sammelpässe: Treue wird belohnt. Nach dem Einkauf des Betriebs öffnen & auf „Stempel sammeln“ tippen. In wenigen Sekunden erhalten Sie einen digitalen Stempel von einem Mitarbeiter.



Coupons: Diese können von Nutzer*innen bequem & direkt bei den Betrieben eingelöst werden. Das funktioniert jetzt bei allen verbundenen Städten & Gemeinden.

CITIES-App schon gesichert?



Ein neues Gesicht im Regionalmanagement

Als Nachfolgerin von Tamara Schober, die sich nun voll und ganz dem Bereich der Bildungs- und Berufsorientierungskoordination widmet, übernimmt Leonida Ulrich seit Anfang dieses Jahres die Verantwortung für das regionale Jugendmanagement in der Region Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland. Nach Abschluss ihres Studiums Gesundheitsmanagement und Public Health nimmt sie sich ab sofort unterschiedlichsten Handlungsfeldern zum Thema Jugend an und darf im Sinne einer guten Vernetzung,

gemeinsam mit den unterschiedlichsten Akteur:innen aus der Jugendarbeit, an der Gestaltung dieser mitwirken. Diesjährige Schwerpunkte bilden – neben der Bildungs- und Berufsorientierung – die Kommunale Jugendarbeit, Gesellschaftspolitische Bildung und Beteiligung, Innovation & Digitalisierung sowie diverse andere Themenbereiche der Regionalentwicklung, in denen sich die Jugend wiederfindet. Leonida schätzt das Steirische Vulkanland und seine Vielfältigkeit sehr. In ihrer Freizeit genießt sie vor allem die Ausritte durch die traumhafte Hügellandschaft sowie das tolle Kulinarik- und Veranstaltungsangebot.

Bei Fragen zu diversen Jugendthemen steht sie unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Leonida Ulrich, MA

REGIONALES JUGENDMANAGEMENT
Regionalmanagement Südoststeiermark
Steirisches Vulkanland GmbH
Grazertorplatz 3, 8490 Bad Radkersburg,
Tel.: 03152/8380-15
Mobil: 0664/886 74 74 6
jugendmanagement@vulkanland.at



© Michael Schwarz

Kindergarten

Faschingsfeier im Kindergarten und in der Kinderkrippe

Indianer, Prinzessinnen, Supermen, Marienkäfer, Rehe, Spinnen, Haie und viele andere Gestalten tummelten sich am Faschingsdienstag in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen. Leider hat uns Corona zu dieser Zeit erwischt und es waren nur wenige Kinder dabei. Das trübte unsere Laune jedoch nicht. Bei der Faschingsmodenschau wurden die verschiedensten Kostüme präsentiert und bewundert. Abschließend gab es eine gemeinsame Faschingsjause und einen Krapfen.



Volksschule



„Lebendige Plastik“ an der VS Bad Radkersburg

In der Woche vor den Semesterferien (14.02.–18.02.2022) arbeiteten die Schülerinnen und Schüler der 4a Klasse fleißig an ihrer „lebendigen Plastik“. Die Kinder der Volksschule Bad Radkersburg gestalteten mit ihrer Klassenlehrerin Viktoria Neubauer und der Studentin Michaela Neubauer (PPH Augustinum Graz) ihre eigenen Kunstwerke.

Bevor die Herstellung und Gestaltung der Figuren beginnen konnte, tauchten die Schüler und Schülerinnen in die Geschichte von Skulpturen und Plastiken ein. Die Reise führte vom alten Ägypten über das alte Griechenland bis ins alte Rom. Dann weiter in die Zeit der Renaissance und ins 20. Jahrhundert. Im nächsten Schritt lernten die Kinder den Unterschied von Skulptur und Plastik sowie die Herstellung beider Verfahren der bildenden Kunst.



Mit diesem Hintergrundwissen konnte die Herstellung der eigenen Kunstwerke beginnen. Die Kinder fertigten eine Skizze an und formten anhand dieser die Grundform ihrer Plastik mit Zeitungspapier und Draht. Mit Kleister und noch mehr Zeitungspapier nahmen die Plastiken nun endlich Gestalt an. Mit drei selbst gewählten bunten Farben und vielen unterschiedlichen Formen wurden die Plastiken fertiggestellt.

Um den Titel des Projekts „Lebendige Plastik“ gerecht zu werden, ließen die kleinen Künstler der 4a Klasse ihre Figuren anhand von fantasievollen Geschichten zum Leben erwecken. So entstanden spannende Lebensgeschichten, wie z.B. „Winzi, der Gnom“, „Der fallende Franz“ und „Die unsichtbare Armada“. Als würdigen Abschluss des Projekts stellten die kleinen Künstler ihre Werke bei einer Vernissage in der Aula der VS Bad Radkersburg aus.

Viktoria Neubauer und Michaela Neubauer, VS Bad Radkerburg

Mittelschule

Moderne Laptops und interaktive Whiteboards für die Mittelschule

Im Dezember 2021 erhielten alle Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen an der Neuen Mittelschule im Rahmen der Digitalisierungs-offensive des Bildungsministeriums einen neuen Laptop. Drei Laptops pro Klasse für Lehrer wurden ebenso an die Schule übergeben.

Der 25 Prozent Selbstkostenanteil der Eltern wurde dankenswerterweise von den Gemeinden übernommen und damit viele Familien finanziell unterstützt. Im ersten Schritt wurden die Geräte vom IT-Beauftragten der Schule funktionsstüchtig gemacht und betriebsfertig vorinstalliert. Danach wurde versucht, die digitalen Kenntnisse der Schülerinnen und Schüler im Schreiben, Speichern, Benutzen von Internet und im Arbeiten mit Lernplattformen zu schulen.



Diese Aufgaben werden nicht nur in der IT Stunde geübt, sondern laufend bei allen Anwendungen in den verschiedenen Gegenständen. Das neue Medium ermöglicht einen raschen Zugriff auf das E-Book wie etwa in Englisch, damit ein gleichzeitiges Bearbeiten von Aufgaben aller Kinder gewährleistet ist. Die Kontrolle erfolgt über die neuen digitalen Whiteboards, die für diese 3 Klassen angekauft wurden. Diese digitalen Tafeln sind mit einem Computer verbunden und ermöglichen es, ihn mit all seinen Funktionen und für alle sichtbar einzusetzen. Mit interaktiven Stiften zum Schreiben und Zeichnen wird Kreide überflüssig. Die Begeisterung für die neuen Laptops und Whiteboards ist sowohl bei den Jugendlichen als auch bei vielen Lehrerinnen und Lehrern riesig und ermöglicht allen eine moderne Unterrichtsgestaltung.

English Project Week – Eine Woche lang nur Englisch!



Nach einer zweijährigen Corona bedingten Pause konnte heuer wieder eine Englisch Projektwoche für die 3. und 4. Klassen angeboten werden. 90 Prozent aller Jugendlichen nahmen das Angebot zur intensiven Auseinandersetzung mit der englischen Sprache wahr. Junge Native Speaker aus Südafrika, Kanada, USA und Irland beschäftigten die Schülerinnen und Schüler 6 Stunden pro Tag mit Gesprächen, Spielen und verschiedenen Arbeitsaufträgen und ermöglichten so einen authentischen Umgang mit Englisch. So soll den Schülerinnen und Schülern die Scheu vor Kommunikation in einer Zweitsprache genommen werden. Alle waren von dieser besonderen Unterrichtswoche hellauf begeistert.



BORG

BORG Bad Radkersburg produziert Popsongs mit Hitcharakter

In den neuen CyBORG Studios läuft die Song-Produktionsmaschinerie auf Hochtouren: „Daydreaming Club“ von Maturantin Aisha Dobrijevic ist der neue Renner auf YouTube.

Nach dem Musiklehrervideo „Don't you worry, bout a thing“ ist es dem Populärmusik-Zweig wieder gelungen, einen Top-Hit zu landen. Maturantin Aisha Dobrijevic hat den Song „Daydreaming Club“ selbst geschrieben und mit ihren Mitschüler*innen und den Lehrer*innen ein aufwendiges Musikvideo aufgenommen. Produziert wurde auch dieser Clip in den schuleigenen Tonstudios des BORG Bad Radkersburg, den CyBORG Studios.

Den Grundstein für den Populärmusik-Zweig am BORG Bad Radkersburg bildet Popmusik aus sämtlichen Epochen der Musikgeschichte. In den Unterrichtsfächern Musikerziehung, Contemporary Music Education und dem Wahlfach „Songwriting & Music Production“ erleben die Schüler*innen Musik in all ihren Facetten und stärken neben fachspezifischem Wissen das Performen auf der Bühne vor Publikum. Direktor Hannes Schuster ist besonders stolz auf den brandneuen Populärmusik-Zweig:



„An unserer Schule werden die Schülerinnen und Schüler nicht nur optimal auf die Reifeprüfung vorbereitet, sie können auch ihre musikalischen Träume leben und ihrer Kreativität freien Lauf lassen.“

Durch zahlreiche Auftritte, professionelle CD-Aufnahmen und Musikvideo-Produktionen können die Schüler*innen diese Kompetenzen weiter ausbauen. Live performen konnten die jungen Künstler*innen am 24. März 2022 beim traditionellen Benefizkonzert am BORG Bad Radkersburg, das nach pandemiebedingter Pause wieder stattgefunden hat.

Und am 17. März war der der Schulchor Music&Voice international zu bewundern. Auf Einladung der Erasmus+ Partnerschule aus Celje gastierte Max Stadler mit seinen Schüler*innen im Narodni Dom und begeisterte Hunderte von Zuschauern. Gratulation den tollen Musiker*innen des BORG Bad Radkersburg!



Neben dem Populärmusik-Zweig bietet das BORG Bad Radkersburg einen Sprachenzweig mit Spanisch als weitere Fremdsprache und einen Naturwissenschaftlichen Zweig mit den Schwerpunkten Gesundheit sowie Darstellende Geometrie.

Direktor Hannes Schuster

**Information und Anmeldung: www.borg-radkersburg.at
Tel: 05-0248-065, E-Mail: direktion@borg-radkersburg.at**

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege

Ausbildungen 2022	Start	Dauer
Verkürzte Ausbildung für PA zur DGKP	Montag, 03. 10. 2022	Vollzeit, 2 Jahre
Pflegefachassistenz (für Pflegeassistenz)	Montag, 03. 10. 2022	Vollzeit, 1 Jahr
Pflegefachassistenz	Montag, 03. 10. 2022	Vollzeit, 2 Jahre
Pflegeassistenz	Montag, 03. 10. 2022	Vollzeit, 1 Jahr
Pflegeassistenz mit Option zur Pflegefachassistenz am Standort FS Hartberg-St. Martin	Montag, 03. 10. 2022	Vollzeit 1 Jahr / Vollzeit 2 Jahre
Fachschule & Pflegeassistenz für Jugendliche nach der 8. Schulstufe an der HLW/FSB Mureck	Montag, 12. 09. 2022	3,5 Jahre
Weiterbildung Praxisanleitung gemäß § 64 GuKG	Di, 01. 03. 2022 bis Mo, 21. 11. 2022	160 Stunden

Interessentinnen und Interessenten können ihre Bewerbungen ab sofort abgeben. Weitere Infos unter www.gesundheitsausbildungen.at und www.fachschulen.steiermark.at



Neues aus der i:HTL Bad Radkersburg



Die Anmeldezahlen für das Schuljahr 2022/23 sind wieder sehr solide. So werden im nächsten Schuljahr rund 30 Schülerinnen und Schüler neu in die Ingenieursausbildung für Elektrotechnik eintreten. Dies freut insbesondere die Wirtschaft, weil die „Elektrotechniker/innen mit höherer Ausbildung (Ing.)“ – so die offizielle Berufsbezeichnung – in der bundesweiten Mangelberufsliste (2022) mittlerweile ganz oben angekommen sind.

Standortleiter Maßwohl: Wir erleben eine noch nie dagewesene Nachfrage nach unseren Absolventinnen und Absolventen. Erfreulicherweise suchen auch viele Firmen aus der Region frühzeitig und gezielt nach Kontakten mit den zukünftigen i:HTL-Absolventen und bieten bereits im Vorfeld einer Anstellung entsprechende Praxisplätze bzw. Diplomarbeiten an.

Die i:HTL vermittelt ihren Absolventen auch eine solide Ausbildung in den Bereichen IT und Automation. Eine schöne Diplomarbeit in diesem Umfeld wurde im Schuljahr 2021/22 von **Hannah Rauch, Josef Hermann und Kilian Nell** durchgeführt. Das „VIB.Nav“ ist ein Navigationssystem, das dem Anwender Richtungsanweisungen nicht wie üblich audiovisuell, sondern taktil übermittelt. Es besteht aus einer Handy-App und zwei Armbändern, die an jeweils einer Hand getragen werden. In die Armbänder sind Miniatur-Vibrationsmotoren (VIB) integriert, die von der App über das Bluetooth-Protokoll angesteuert werden. Kommt der Anwender beispielsweise an eine Kreuzung, an der er abbiegen muss, verspürt er zunächst einen kurzen Impuls (Ankündigung) und dann einen ausge dehnten Impuls (Ausführung) am rechten oder linken Handgelenk.

Geeignet ist das VIB.Nav beispielsweise für Rad- oder Motorradfahrer, die dieserart nicht mehr visuell abgelenkt werden oder generell für alle Personen, die beim Navigieren nicht permanent ein Mobiltelefon in Händen halten wollen.



Der Sicherheitsaspekt für schwächere Teilnehmer im Straßenverkehr war im Übrigen die ursprüngliche Projektidee. Von unschätzbarem Wert für die Diplomarbeitgruppe war die Erfahrung, wie weit sich der Weg von einer Idee bis zu einem funktionierenden System gestaltet. Zitat Hannah Rauch: „In unserer anfänglichen Naivität glaubten wir, das Projekt so nebenbei in ein paar Stunden umsetzen zu können; tatsächlich drohten wir aber immer wieder an Kleinigkeiten zu scheitern, und letztlich galt es auch so manche Nacht einzusetzen, um das Ding tatsächlich zu finalisieren.“

Auch aus dem unteren Ende der Laufbahnskala gibt es Erfreuliches zu berichten: So hat eine gemischte Gruppe aus Schülern und Schülerinnen der ersten und zweiten Klasse heuer den Regional-Bewerb Steiermark/Kärnten der **First Lego League** gewonnen. Im Österreichfinale treffen dann 6 Teams aufeinander, wovon 3 Teams ins Zentraleuropafinale aufsteigen. Wir wünschen dem Team i:Robot und ihrem Betreuer Prof. Robert Plaschg schon jetzt alles Gute für den weiteren Verlauf des Turniers.

Standortleiter Josef Maßwohl



Ein Beruf mit Verantwortung und Zukunft. Bereit für die Pflege?

Für einen optimalen Einstieg bietet das Land Steiermark Ausbildungen am Schulstandort Bad Radkersburg an. Die Ausbildungen zur Pflegeassistenz und Pflegefachassistenz werden kostenlos angeboten.

Für Pflegeassistent*innen mit Berufserfahrung besteht die Möglichkeit, die verkürzte Ausbildung im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege in zwei Jahren zu absolvieren.

ZEIT FÜR PFLEGE

Bad Radkersburg

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark

TuS Bad Radkersburg Volleyball

Eine erfolgreiche Saison steht vor dem Finale. Das Herrenteam greift nach dem Aufstieg in die 2. Landesliga. Die Damen stehen im Meisterplayoff um den Titel „Steirischer Meister“ in der ersten Landesliga und gleichzeitig kämpfen sie um den Aufstieg in die zweite Bundesliga. Ende April wird das Ergebnis feststehen. Auf Grund von Corona werden leider oft Spiele verschoben.

Das Damenteam musste die Heimhalle in Bad Radkersburg verlassen, weil diese die Anforderungen für die höhere Klasse nicht erfüllt. Die Spiele finden in der Sporthalle im JUFA Leibnitz statt.



U-18 von links nach rechts:
Mag. Michael Horvath Volleyballakademie Graz, GF Markus Gaugl, TSV Hartberg, Jana Sammt, Elena Sammt, Veronika Witsch, Julia Taschner, Janko Hochstätter, Pia Hagen, Alja Hanžel, Nika Ruhitel, Sonja Witsch, Obfrau TuS Bad Radkersburg, Manfred Schuller, Obmann TSV Hartberg

Auch in der U-18 waren die Spielerinnen, wovon die meisten auch Stammspielerinnen in der ersten Mannschaft sind, äußerst erfolgreich.

Am 06.03.2022 erreichte das Team mit Trainer Janko Hochstätter den ausgezeichneten 3. Platz bei den Steirischen Landesmeisterschaften in Hartberg.

Auch die Nachwuchsteams der U-14, U-13 und U-12, die im Projekt Verein-Schule von ihrem Lehrer und Vereinstrainer Heimo Witsch trainiert werden, zeigten großartige sportliche Leistungen (siehe Artikel der Mittelschule Bad Radkersburg).

Volleyball Mittelschule Bad Radkersburg

Das seit vielen Jahren bewährte Projekt „Verein-Schule“ verzeichnet auch in diesem Schuljahr wieder großartige Erfolge.

In der Vorrunde der für Schulen offenen Vereinsmeisterschaften erreichten die SchülerInnen mit ihrem Trainer Heimo Witsch in den Altersklassen U-12, 13 und 14 jeweils die ersten beiden Plätze und sind somit für das Landesfinale Ende April qualifiziert.



U-12



U-13



U-14

Saisonstart vollzogen!

Der FC Bad Radkersburg hat den Saisonstart erfolgreich vollzogen und ist mit sechs Punkten aus den ersten beiden Spielen in die Meisterschaft gestartet.

Nach der Vorbereitungszeit will die Kampfmannschaft auch im Frühjahr ihre Punktejagd fortsetzen und so schnell als möglich den Aufstieg in die Gebietsliga fixieren. „Mit einem Vorsprung haben wir als Spitzenreiter überwintert, nun gilt es aber in den nächsten Spielen den Sack zuzumachen und das Jahr erfolgreich als erster abzuschließen.“



Die Voraussetzungen dafür sind gegeben“, zeigt sich Matthias Sommer, Obmann des FC Bad Radkersburg nach den ersten Siegen im Frühjahr und insgesamt neun erzielten Toren zuversichtlich. Und auch für die Jugendmannschaften der Bad Radkersburger (U11, U12, U13 sowie U15) rollt bereits das meisterliche Leder in ihren jeweiligen Spielklassen.

Sektion Turnen TuS Bad Radkersburg

Nach zwei Jahren Pandemie und eingeschränkten Möglichkeiten ist es uns ein Anliegen, wieder mehr Bewegung in den Alltag zu bringen. Wir möchten sowohl Jung als auch Alt Spaß und Freude am Bewegen vermitteln. Wir bieten unterschiedliche Trainingsmöglichkeiten und hoffen auf zahlreiche neue Mitglieder! Herzlich Willkommen sind auch ausgebildete Trainer und Übungsleiter (oder die es noch werden wollen), die einen Kurs anbieten möchten.

Aktuelle Termine donnerstags:

Kinderturnen (6-10 Jahre) von 17:00-18:30 Uhr

Power Fit – Koordinatives Krafttraining (14-99 Jahren) von 18:30-20:00 Uhr

Ort: Turnsaal des BORG, Einstieg jederzeit möglich!

Kurse ab 3. Mai 2022 (dienstags)

Functional Training:

10 Einheiten á 60 Min. von 18:00-19:00 Uhr, 70 Euro pro Person

Treffpunkt BORG

Für all jene, die sich so richtig auspowern wollen und dabei die Ausdauer, Kraft und auch das Wohlbefinden verbessern wollen. Wir trainieren im Freien und benötigen wenig bis gar kein Equipment. Im Vordergrund steht das Training mit dem eigenen Körpergewicht.

Kursleiter: Claudia Riedl, Dipl. Fitness- und Gesundheitstrainer

Seniorenturnen im Generationenpark:

5 Einheiten á 60 Min. jeden Dienstag von 17:00-18:00 Uhr, 50 Euro pro Person

Treffpunkt Generationenpark Bad Radkersburg

Kursleiter: Mag. Máté Víg MSc, Medizinische Trainingstherapeut

Wir bitten um Voranmeldung unter:

Claudia Riedl 0664/4071523 claudia.riedl@gmx.net

Mag. Mate Víg MSc 0664/2247872 matevig@gmail.com



Schützen- gesellschaft

Der älteste Verein der Steiermark, nämlich die Union Schützengesellschaft Bad Radkersburg mit Gründungsjahr 1560, hat nach zweijähriger Coronapause mit der Neuwahl eines neuen Vorstandes ein dynamisches Lebenszeichen gesetzt und möchte wieder voll durchstarten.

Ein mit der Sportart vertrautes und handwerklich geschicktes vierköpfiges Team möchte mit viel Engagement, Eigenleistung sowie Motivation einerseits das doch sehr baufällige Gebäude mit Hilfe der Gemeinde, des Landes und Eigenmitteln nach aktuellem Standard sanieren, andererseits soll dieser traditionelle Standort wieder ein über die Bezirksgrenzen hinausgehender Treffpunkt für Sportschussbegeisterte, Jägerschaft sowie alle interessierten Bürger*innen werden.

Der Schwerpunkt wird in der Anschaffung und mit Aufbau des modernsten



v.l.n.r.: Nikolaus Amschl, Eva Peterka, Bgm. Karl Lautner, Johann Schilletz, Georg Zitek

Schießkinos der Steiermark gesetzt, dessen Eröffnung für Herbst 2022 im Rahmen eines Schützenfestes im Freien geplant ist. Diese Anlage bietet neben der analysierten Schussabgabe mit allen gebräuchlichen Kugel- und Flintengeschossen auch Platz für Ausbildung, Seminare und Wettbewerbe im Zusammenhang mit Schusswaffen, natürlich durch Unterstützung einer modernen EDV Anlage samt Leinwand und Beamer.

Die traditionellen Schießabende am Luftwaffenstand unseres Schützenhauses für Luftdruckpistolen sowie Gewehre auf 10 Meter Schussdistanz finden selbstverständlich weiter statt, nämlich jeden zweiten Freitag ab 6. Mai 2022 von 17 bis 22 Uhr.

Auch für die kulinarische Umrahmung dieser Abende ist bestens gesorgt – es werden hauptsächlich Speisen um das jagdliche Wild mit dem dazu passenden Getränk angeboten. Zusätzlich sind für die Pausen Schnapskarten am Tisch gerichtet. Alle weiteren Termine, Neuigkeiten sowie Informationen bezüglich unseres Vereines können auf der im Juli 2022 fertig gestellten Homepage eingeholt werden bzw. wird ein Facebook Account angelegt.

Der Vorstand bittet höflich um Unterstützung durch die Bevölkerung sowie zahlreiche Vereinsneuanmeldungen und verbleibt mit einem

„Schützen Heil & Bleibt gesund!“ Georg Zitek

Stock heil

Ein Verein stellt sich vor: Im Jahre 2006 gründete unser langjähriger Obmann Heinz Czizlar den eigenständigen Verein UESV Lindenhof Laafeld, für den er bis zu seinem Tod mit Leib und Seele tätig war.

Der Verein ist heute, nach Heinz Czizlar, in sehr starke Damenhände übergegangen. Präsidentin Veronika Kollmanitsch, Obfrau Elisabeth Messner, Kassier Hilde Thonegg mit Schriftführer Robert Majcan und Obmann-Stellvertreter Franz Ivanic versuchen den doch sehr aktiven Verein mit viel Schwung und Freude zu führen.

Der Verein besteht heute aus verschiedenen Klassen und Gruppierungen, wie z. B. Meisterschaftsschützen, Senioren, einer Jugendgruppe und einer sehr aktiven und starken Damenmann-



schaft, welche mit viel Freude und Humor jede Woche zum Training kommt. Sobald es uns die Pandemie erlaubt, werden wir auch wieder Meisterschaftsspiele, Turniere und natürlich auch Ausflüge mit Rad oder Bus für das gesellschaftliche Vereinsleben durchführen. Es wird auch wieder eine informative Vereinszeitung geben. Für die Zeitung möchten wir uns auch herzlich bei allen Sponsoren bedanken.

Sollten wir auch Ihr Interesse für diesen Sport geweckt haben, sind Sie herzlich eingeladen, es einmal auszuprobieren. Stöcke sind vorhanden. Es wird jeden Dienstagnachmittag auf der Asphaltbahn in Laafeld geschossen.

Jeder ist uns herzlich willkommen!

Stock heil, Obfrau Elisabeth Messner

Baumpflanz- aktion

Die Region Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland ist mit dem Biosphärenpark Unteres Murtal auch Partner im großen EU-Projekt lifelineMDD.

Im Rahmen der grenzüberschreitenden Partnerschaft mit Slowenien, Ungarn, Kroatien und Serbien wurden nun konkrete Aktivitäten zur Bewusstseinsbildung und Wissensvermittlung geplant, wichtige Maßnahmen wurden erarbeitet, die im 5-Länder-Biosphärenpark Mur-Drau-Donau eine besondere Bedeutung haben. Im Frühjahr wurden daher in allen 5 Ländern freiwillige Aktionen zum Schutz und Erhalt der Flüsse, der Flora und Fauna in Wäldern, auf Wiesen und den dort wachsenden Pflanzen im Biosphärenpark Mur-Drau-Donau umgesetzt.



Foto: Europaschutzgebietsbetreuer Dr. Andreas Breuss und Bianca Lamprecht, BA MA (Landentwicklung Steiermark, Projektbegleitung) mit den Schüler*innen der Fachschule Halbenrain © Foto: Lamprecht

Gemeinsam mit Schüler*innen der Biosphärenparkschule FS Halbenrain wurden regionstypische Bäume in der Au im Biosphärenpark Unteres Murtal in der Gemeinde Halbenrain gepflanzt. Geleitet von Europaschutzgebietsbetreuer Dr. Andreas Breuss von der Baubezirksleitung Südoststeiermark konnten die Schüler*innen Wissenswertes über die Au im Biosphärenpark und die verschiedensten Baumarten lernen und gleichzeitig auch in der Praxis umsetzen. Nähere Infos zum Biosphärenpark Unteres Murtal:

<https://www.vulkanland.at/lifelinemdd>



lifelineMDD ist ein Projekt, das im Rahmen des Danube Transnational Programme (DTP) der Europäischen Union (EFRE, IPA) sowie aus Mitteln nach dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz (StLREG 2018) kofinanziert wird.

Radkersburger Hobby-Bastler

Nistkästen sowie weitere Rast- und Sitzplätze entstanden für den UNESCO 5-Länder-Biosphärenpark in Bad Radkersburg in den Wintermonaten.

Selbst mit Corona infiziert, Quarantäne, Lockdown: All das konnte nicht verhindern, dass Julia und Lisa Baumann ihre Idee in die Realität umsetzen, Nistkästen für ihren geliebten Auwald in Bad Radkersburg zu basteln und zu bemalen. Tatkräftige Unterstützung bei der Herstellung und dem Zusammenbau leistete Freund und Alleskönner Johann Schreiber sowie Vater Gernot Baumann.

Bürgermeister Lautner war hellauf begeistert über die Aufwertung des Auwaldes rund um unsere Kurstadt. „Der Biosphärenpark ist ein Vorzeigeprojekt und ein Reservat zur Erhaltung der Biodiversität und Artenvielfalt, der auch noch für die nächsten Generationen lebenswert sein soll“, so Karl Lautner, der sich zusätzlich entlocken ließ, in Zukunft noch mehr solcher Vorhaben zu fördern.

Als Start hierfür wurde noch der eine oder andere Rastplatz mit Sitzbank geschaffen, um viel mehr Gäste in den Biosphärenpark zu locken.

Einen großen Dank hierfür an die Mitarbeiter der Stadtgemeinde Bad Radkersburg. Und so viel sei verraten – das nächste große Projekt für unser Naherholungsgebiet steht bereits „ante portas“...

... beim neuen Rastplatz bei der „Duch-Brücke“ in Laafeld.



Bericht der Feuerwehr

Neues Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Bad Radkersburg

Für den 23. Jänner 2021 wurde eine Wahlversammlung der FF Bad Radkersburg einberufen. HBI Peter Probst konnte den Bürgermeister Mag. Karl Lautner, Feuerwehrkurat Mag. Thomas Babski und 36 Kameradinnen und Kameraden begrüßen. Nach nunmehr 10 Jahren haben Kommandant HJBI Peter Probst und Kommandantenstellvertreter ABI Armin Christandl ihre Funktion zurückgelegt. In seiner Rede zum Abschluss seiner Funktionsperiode zeigte HBI Peter Probst auf, dass viele Projekte erfolgreich abgeschlossen und viele, teils herausfordernde Einsätze erfolgreich absolviert wurden.



Er wies auf 4 Stützen einer erfolgreichen Feuerwehr hin:

- **Mannschaft:** es braucht Rückhalt im Einsatz zum Erreichen der gesetzten Ziele
- **Ausrüstung:** um Menschen zu helfen, bedarf es zeitgemäßer Ausrüstung. Unterstützt durch Gemeinde und Landesfeuerwehrverband wurde vieles erreicht. Ein Dank auch für die gute Zusammenarbeit.
- **Tradition:** alle Feuerwehren blicken auf eine lange Tradition, FF Bad Radkersburg mehr als 150 Jahre, mit Festen wie dem Florianisonntag, zurück.
- **Einsatzwesen:** der gemeinsame Weg Menschen zu helfen.

Ziel der letzten 10 Jahre war die Weiterentwicklung mit Transparenz und offener Kommunikation ohne Gruppenbildung. Diese Weiterentwicklung mit ständiger Erreichbarkeit, weiterem Übungsbetrieb und Zusammenarbeit, die FF Bad Radkersburg immer als Mittelpunkt, gab er dem neuen Kommando mit auf ihren Weg. Sein Dank galt allen Kameradinnen und Kameraden für ihre bisherige Einsatzbereitschaft.

Bürgermeister Mag. Karl Lautner dankte ebenfalls allen für den Einsatz für die Bevölkerung. Dieser Einsatz sei nicht selbstverständlich, ist er doch freiwillig. Anschließend wurde OFM Mario Horvat mit dem Verdienstzeichen 3. Stufe für besondere Verdienste auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens ausgezeichnet. Zum Nachtrag: Diese Auszeichnung erhielt auch OFM Thomas Oberascher.

Als Wahlleiter fungierte ABI Armin Christandl. Gewählt wurde OFM Christian Hermann zum Kommandanten und OBI Stefan Gombocz zum Stellvertreter. Beide erklärten den Weg ihrer Vorgänger fortzusetzen bzw. auszubauen. Großer Wert wird auf Jugendarbeit sowie auf Rekrutierung von Quereinsteigern gelegt. Die Zusammenarbeit vom Kommandanten mit seinem Stellvertreter sowie die wichtige Unterstützung durch die Mannschaft wurde von der neuen Führung betont.

Vom Bürgermeister wurde die Wahl abschließend „mit Brief und Siegel“ bestätigt. Wir wünschen HBI Christian Hermann und OBI Stefan Gombocz viel Erfolg und Freude mit ihrer neuen Aufgabe.

Gut Heil!

*Text: LM d.V. Friedrich Zeman
Fotos: FM Wolfgang Löschnigg*

Die restlichen Wehren werden ihre Wahlversammlungen in den kommenden Wochen abhalten und darüber in der nächsten Ausgabe berichten.

Neues Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Goritz

HBI Dr. Josef Domittner begrüßte am Donnerstag, dem 6. Jänner 2022, alle Mitglieder der FF Goritz, den ABI Armin Christandl und Bgm. Mag. Karl Lautner zur Wehrversammlung.

Nach der Begrüßung wurde den verstorbenen Kameraden gedacht. Der Bericht der FF Goritz für das Jahr 2021 fiel durch Corona sehr kurz aus. Die FF Goritz wurde zu einigen technischen wie auch zu Brandeinsätzen gerufen.

HBI Dr. Josef Domittner teilte der Wehrversammlung mit, dass er sich nicht mehr der Wahl stellt und bedankte sich bei allen Anwesenden für die Unterstützung in den letzten 5 Jahren. Er werde natürlich weiterhin der Feuerwehr Goritz zur Verfügung stehen.

LM Patrick Drobetz stellte sich der Wahl zum Feuerwehrkommandanten und wurde einstimmig gewählt, als sein Stellvertreter wurde der langjährige OBI Wilfried Cziglar-Benko mit 27 Stimmen und einer Enthaltung bestätigt.

Beide bedankten sich bei der Wehrversammlung für das Vertrauen. Bgm. Mag. Karl Lautner war der erste Gratulant und bedankte sich bei der FF Goritz für die geleistete Arbeit und tolle Zusammenarbeit.



Ohne die Feuerwehren würde in der Gemeinde vieles nicht funktionieren und die Gemeinschaft verloren gehen. Er hat für die Feuerwehren immer ein offenes Ohr.

ABI Christandl richtet die Grüße vom Bereichsfeuerwehrverband aus und bedankt sich auch für die geleisteten Stunden im Jahr 2021.

Bericht: Christian Contola

Freiwillige Feuerwehr Pridahof

Am 7. Jänner konnte Kommandantin HBI Elisabeth Klöckl die Wehrversammlung der FF Pridahof eröffnen. Aufgrund der Pandemie und der Einschränkungen kam es zu weniger Tätigkeiten im Jahr 2021 in der Wehr.

In der Wahlversammlung wurden HBI Elisabeth Klöckl und OBI Harald Zweifler von der Mannschaft wiedergewählt. Abschnittsbrandinspektor Armin Christandl, Ehren-ABI Willibald Pamper sowie Bürgermeister Mag. Karl Lautner gratulieren zur Wahl.



Freiwillige Feuerwehr Zeltling

Eine hervorragende Bilanz seiner ersten Amtszeit konnte HBI Manfred Semlitsch der kürzlich abgehaltenen Wehrversammlung der FF Zeltling vortragen. In den letzten 5 Jahren konnte der Ausbildungsgrad so gesteigert werden, dass die Eingliederung der aufstrebenden Feuerwehr im KHD (Katastrophenhilfsdienst) bestens vorbereitet ist. Die zahlreichen verschiedenartigen Einsätze konnten allesamt sicher abgehandelt werden. Das Ziel für die kommende Funktionsperiode ist klar: Für diese erweiterten Aufgaben muss das 30 Jahre alte Fahrzeug durch ein neues ersetzt werden.

Bei der im Anschluss abgehaltenen Wahlversammlung wurde im Beisein von ABI Christandl und Bgm. Lautner HBI Manfred Semlitsch bestätigt und OBI Josef Pinteritsch neu in das Führungskommando gewählt.



Bericht: BI d.V. Erwin Irzl, Presseteam BFVRA

Die Bücherei hat ein umfangreiches Angebot für alle Altersgruppen

Wir sorgen dafür, dass der Lesestoff nicht ausgeht. Die Bücherei Bad Radkersburg bietet eine große Auswahl an Literatur: aktuelle Romane unterschiedlicher Genres, aber auch Klassiker der Weltliteratur, außerdem Sachbücher in den Kategorien: Biographie, Reisen, Kochen, Garten, Ratgeber, Sport, Gesundheit und Medizin, Tiere und Pflanzen, Kunst, Philosophie, Psychologie und Pädagogik, Religion, Geschichte und Politik, Geographie und Naturwissenschaften.

Die Zeitschriften **GEO, Bild der Wissenschaften, Psychologie heute, Garten + Haus, Servus, P.M. History, Schöner wohnen** und die Fremdsprachemagazine **Spotlight, ECOS und Écoute** stehen ebenso zur Ausleihe bereit.

Kindern und Jugendlichen bietet die Bücherei die Gelegenheit zum ausgiebigen Stöbern und Schmökern. Es gibt Bilderbücher für die Aller kleinsten, Erstlesebücher für Schulanfänger, Abenteuer-, Detektiv-, Tier- und Fantasy-Geschichten, Familien- Schul- und Spaßgeschichten, Sagen und Märchen, aber auch zahlreiche Sachbücher über Tiere, Pflanzen, Umwelt, Technik, Geschichte, Geographie, Basteln und vieles mehr. Auch englische Lektüre für unterschiedliche Lernstufen steht zur Verfügung. **Sämtliche Kinder- und Jugendbücher können gratis entlehnt werden!**

Daneben bietet die Bibliothek **Hörbücher und DVDs** (Spielfilme, Animations- und Zeichentrickfilme, Dokumentationen) für Erwachsene und Kinder zur Ausleihe an. Auch ein Internet-Arbeitsplatz kann von den BesucherInnen genutzt werden.

Besonders bei den Kindern beliebt sind die **Spiele**. Die Bücherei hat mehr als 200 verschiedene Brett- und Gesellschaftsspiele. Diese können auch gleich in der Bibliothek ausprobiert werden.

Lesung mit Emil Bobi

Der gebürtige Südsteirer **Emil Bobi** liest am 12. Mai aus seinem Roman „**Abara da Kabar – Die Rückreise**“. Musikalisch umrahmt wird die Lesung von der Pianistin **Ursula Innerhofer**.

Worum geht es im Roman?

Der Wiener Journalist Franz Ignaz Baumhackl weiß schon lange, dass die Kluft zwischen Gesagtem und Gemeintem überall dort allgegenwärtig ist, wo Menschen zu kommunizieren versuchen. Die aussichtslose Suche nach den richtigen Worten ist es, die Gespräche platzen und Konflikte eskalieren lässt. Eines Tages erkennt er den wahren Grund: Die Sprache funktioniert nicht. Sie ist defekt.

Die Welt, in der er zu leben dachte, existiert nicht. Der Druck auf ihn steigt, als er versteht, dass auch er selbst das Produkt einer Beschreibung ist. Sein Selbstbild existiert nur, weil es in Wörter gefasst ist. Seine Identität gerät ins Wanken. Er braucht Klarheit und beschließt, außersprachlich zu werden, ins Tierreich zu reisen, selbst zu einem Tier zu werden. Er fährt nach Marokko und überredet einen ehemaligen französischen Armeearzt in der Sahara, ihm bei einem waghalsigen Plan zu helfen.

Emil Bobi war 30 Jahre lang Journalist, die letzten 15 Jahre als Chefreporter des Nachrichtenmagazins „Profil“. Er hat zahlreiche Kriegsschauplätze bereist und ist für sein Markenzeichen, die investigative Recherche, wiederholt ausgezeichnet worden.

Termin: Donnerstag, 12. Mai 2022, 19:30 Uhr
Bücherei Bad Radkersburg, Neubaustraße 9
freier Eintritt



Alt und Jung sind in der Bücherei herzlich willkommen!

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.00 – 19.00 Uhr
 Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr und
 14.00 – 16.00 Uhr
 Freitag: 14.00 – 19.00 Uhr
 Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr



WILLKOMMEN IN DIESEM LEBEN, etwas Schöneres als dich, kleines Wesen, kann es nicht geben!



Denise Pauritsch und Thomas Zweifler, wohnhaft in Goritz bei Radkersburg 8, freuen sich über die Geburt ihres zweiten Kindes **Liana Kristin**. Sie wurde am 2.12.2021 mit einer Größe von 47 cm und einem Gewicht von 2870 g in Feldbach geboren. Ihr großer Bruder Leo ist nach Auskunft der Eltern sehr stolz auf seine kleine Schwester.



Hallo, mein Name ist **Christian Ferk** und mein großer Bruder Alexander ist mächtig stolz auf mich. Ich wurde am 14.2.2022 im LKH Feldbach mit einem Gewicht von 3460 g und einer Größe von 51 cm geboren. Meine Eltern Renate und Thomas Ferk wohnen mit uns in der Murgasse 11.



Mein Name ist **Luan Schneider** und ich wurde am 17.1.2022 im LKH Feldbach mit einer Größe von 54 cm und einem Gewicht von 3850 g geboren. Meine Eltern Petra Schneider und Markus Kotzbeck freuen sich sehr über meine Geburt. Wir wohnen in Goritz bei Radkersburg 18.

Ostern: das Fest der Zusammengehörigkeit

Es ist eine merkwürdige Zeit! Unsere menschliche Welt kontrastiert unheimlich mit der Natur! Unsere Welt ist voll von Gut und Böse! Es ist für mich fast ein Glück, stets als Guter und als Friedensbringer dastehen zu dürfen. Diese Schmeichelei nimmt mein Inneres gerne wahr. Es ist wohlthuend zu wissen, wer der Böse ist! Wieder dürfen es die anderen sein! Es beruhigt mich, zur richtigen Mehrheit zu gehören! Es wird bestimmt den Frieden herbeiführen!

Die Natur spielt nie aus, behält und respektiert aber die gegenseitigen Grenzen! Sie teilt nicht auf in Gut und Böse. In ihr hat sowohl ein Falke als auch ein Spatz seinen eigenen Platz!

Ostern ist unheimlich fein terminisiert. Wir feiern dieses frühlingshafte Fest mitten in der Umbruchszeit! Der ruhige und verschlafene Winter zieht sich merkbar zurück und überlässt den Platz dem blühenden und singenden Frühling. Dieses Wechselspiel macht den Zauber unseres Lebens aus. Meine Freunde aus Zentralafrika bedauern es sehr, dass sie nur zwei Jahreszeiten haben. Sie beneiden uns um die größere Vielfalt der Jahresperioden! Hätten wir nur den Winter mit seinen Möglichkeiten, zum Schifahren oder Schneemannbauen, wären wir arm an Erlebnissen. Lebten wir auf den Malediven, wo es angeblich stets angenehm warm und heiß ist, wäre es trotzdem monoton. Unser Leben lebt und zehrt aus der Vielfalt!

Manchmal würde ich gerne wissen, ob die medial präsente und gefeierte Königin Englands eine Ahnung hat von der Schönheit eines gewöhnlichen mehrstündigen Abendgespräches über Gott und Leben mit Freunden bei einer deftigen Jause!



Nichts ist im Leben so einfach, wie einander auszuspielen! Nichts ist auch profitabler als die Ausspielung! Und doch gehören wir zusammen! Der Spaziergang durch unsere Auen bezaubert nicht nur unsere Ohren mit den vielfältigen Vogelstimmen, die wie eine Schöpfungssinfonie klingen. Der Blick auf die Natur zeigt es uns unmissverständlich: Tag und Nacht, Mann und Frau, Lachen und Weinen gehören immer zusammen! Die Unterschiede sind dermaßen schön und strapazierend zugleich, dass die Ausspielungen dabei nichts verloren haben!

„Wir gehören zusammen“, flüstert leise die Natur!

„Teile und regiere“, sagt der Profit!
Frohe Ostern wünscht Pfarrer Thomas

30 Jahre Kulturforum

Das Kulturforum (KUFO) prägt seit nunmehr 30 Jahren in Kooperation mit der Stadtgemeinde das kulturelle Leben der Tourismusstadt.

Waren anfangs Turnsäle die Austragungsorte, so stehen heute die technisch modern ausgestatteten Säle des Zehnerhauses zur Verfügung. Aber auch die Freiluftplätze der Altstadt waren Austragungsorte der 857 Veranstaltungen des Kulturforums mit 112.000 Besuchern.

Das Land Steiermark ehrte kürzlich das Kulturforum und Obmann Günther Zweidick für die „Verdienste um Räume der kulturellen Begegnung“. Bürgermeister Karl Lautner gratulierte zur Landesehrung: „Die Kooperation zwischen Stadt und Verein bereicherte das Gesellschaftsleben wesentlich, seien es die klassischen Konzerte, Theater, Kabaretts, Lesungen oder die Faschingsitzungen.“

Das 30-jährige Jubiläum wird am 29. April mit einem Konzert der Bigband Bad Gleichenberg und den Solisten Ulrike Tropper und Sigi Feigl im Zehnerhaus begangen. Die Stadtgemeinde stellt die Infrastruktur bereit und fördert den Verein.

Höhepunkte des heurigen Kulturprogrammes: Figurentheaterfestival für Kinder und Erwachsene 8.-10.5., Poetry Slam 25.5., Bluesworkshop 23.-26.7. Zum Jahresabschluss konzertieren die Old School Basterds im Puchsaal.

Das Who is who der Kulturszene in Bad Radkersburg: Gisele Jackson, Peter Simonischek, Otto Schenk, Alfred Dorfer, Thomas Stipsitz, Paul Pizzera und die Lokalmatadore Raphael Wressnig, Viola Hammer, Alfred Ornig, Natascha Gangl, Franziska Hatz, Werner Puntigam, Eddie Luis und viele mehr.



Bürgermeister Mag. Karl Lautner und Obmann des KUFO, Günther Zweidick



Der Vorstand des Kulturforums gestaltet das kulturelle Leben der Stadt, © Kulturforum

Neue Flügel für den Tourismus!

Durch die erfolgte Strukturreform des steirischen Tourismus im Herbst vergangenen Jahres wurden die lokalen Tourismusverbände in einem neuen Regionalverband zusammengefasst. Dadurch werden nun aber auch viele Agenten und Veranstaltungen direkt vor Ort nicht mehr abgewickelt.

„Da ist gerade in Bad Radkersburg mit unserem enormen touristischen Angebot nun Eigeninitiative gefragt. Um uns dahingehend optimal auszurichten, will die Stadtgemeinde einen neuen Verein gründen, der den Tourismus in Bad Radkersburg beflügelt“, informiert Bürgermeister Karl Lautner.

Dieser geplante Verein wird eine Reihe von Veranstaltungen und Marketing-



Klara Tischler und Urška Šoštar vom Team Zehnerhaus, © Klara Tischler

aktivitäten für Bad Radkersburg umsetzen. Das beliebte Flanieren & RAdieren wird auch in den Verein integriert. Die Termine für heuer stehen bereits fest: von 22. Juli bis 2. September wird wieder jeden Freitag flaniert.

Für Veranstaltungen übernimmt bereits jetzt das Zehnerhaus sämtliche Aufgaben. So liegen das Anradeln vom 8. bis 10. April 2022 sowie das pannonische Altstadtfest (18. Juni) und der Bigband-Workshop in den Händen der Zehnerhaus-Mannschaft. Zudem fungiert das Zehnerhaus als zentrale Anlaufstelle für Veranstalter und unterstützt bei Koordination wie auch Organisation.

„Um weiterhin eine starke Präsenz zu zeigen, die für den Standort unerlässlich ist, braucht es auch für den neuen Verein die finanzielle Unterstützung der ansässigen Unternehmen. Diese gingen bis letztes Jahr an den Tourismusverband und werden auch künftig die Basis für den touristischen Mehrwert bilden“, appelliert Bürgermeister Karl Lautner an eine weiterführende Unterstützung.

Hurra, die Post ist da!

Gab es seit 2019 mit dem Postbus schon die schnellste öffentliche Verbindung von Wien direkt in die steirische Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland, macht der Thermenlandbus seit Anfang März nun auch in den Kurorten Bad Radkersburg und Bad Gleichenberg Station.



Trotz Verlängerung der Strecke und über die bisherige Endstation Loipersdorf hinaus bleiben die Ticketpreise unverändert und für Studenten gibt es eine Ermäßigung. „Uns freut es besonders, dass wir mit der Ausdehnung der bisherigen Verbindung nicht nur den Gästen eine kompakte Anbindung bieten können, sondern auch unseren Einwohnern“, so Bürgermeister Karl Lautner über die Streckeneinführung von Wien nach Bad Radkersburg jeden Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertag sowie Retourfahrten.

Nähere Infos zum Fahrplan und den Tickets gibt es unter:

www.thermenlandbus.wien sowie www.tickets.postbus.at

Postbus-Alfred Loidl, Sonja Skalnik, Vorsitzende TV Thermen- & Vulkanland, Christine Siegel, Bgm. Bad Gleichenberg sowie der Thermen-sprecher des Thermen- & Vulkanland Philip Borkenstein-Quirini begrüßen gemeinsam mit Karl Lautner, Bgm. Bad Radkersburg (v. l.n.r.) die Erweiterung der Postbus-Verbindung.

„Willkommen“ im Thermen- & Vulkanland

Viel Neues gibt es vom Tourismusverband Thermen- & Vulkanland zu berichten:

Mit Dezember 2021 hat Christian Contola die Geschäftsführung übernommen und leitet die Geschicke des Tourismusverbandes mit 25-jähriger Erfahrung in der Tourismusbranche, zuletzt als Geschäftsführer des ehemaligen Tourismusverbandes Bad Radkersburg.

Neu ist seit Mitte Jänner auch die Website der Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland:

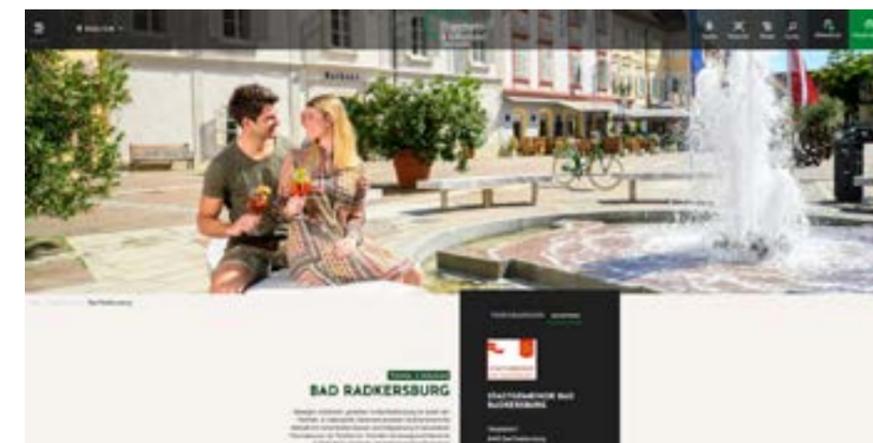
Auf www.thermen-vulkanland.at präsentieren sich insgesamt 39 Gemeinden und unter anderem ist auch die Stadtgemeinde Bad Radkersburg mit einer eigenen Seite online:

www.badradersburg.at (siehe rechts)

Digital findet man nicht nur alle Unterkünfte der Region, die auch online zu buchen sind, sondern auch Informationen über Ausflugsziele, Rad- und Wandertouren sowie Laufstrecken, Gastronomie und vieles mehr.

Gleichzeitig gibt die Gästeinfo (Hauptplatz 14) von Montag bis Freitag (9–18 Uhr) und samstags (9–12 Uhr) gerne Auskunft über freie Zimmer sowie Veranstaltungen und verkauft Karten für die Veranstaltungen, Städtegutscheine sowie ÖBB-Tickets.

Kontakt: 0 3476-2545 und info@badradersburg.at



Generationenpark – bringt Bewegung in Ihren Alltag

Alt & Jung trainieren gemeinsam für mehr Balance und Stabilität im Alltag

Das Motto „Bad Radkersburg bewegt mein Leben“ wurde in unserer Stadt schon immer großgeschrieben. Unterstrichen wird dies einmal mehr durch die neu installierten Bewegungsstationen beim Quellengebäude im Franz-Wegart-Park. Alt & Jung können nun gemeinsam Balance, Koordination und Kraft trainieren.

Im Rahmen eines Expertenworkshops der Kur- und Rehaeinrichtungen und der Schulen wurden als generationenübergreifendes Bewegungsmuster gezieltes Greifen, Halten oder Stabilisieren des Körpers definiert. Auf Basis dieser Erkenntnisse wurden fünf Stationen ausgewählt und Mitte Februar dann auch realisiert.

Ein großer Wunsch der Jugend kristallisierte sich beim Workshop ebenfalls heraus - eine Calisthenic Station soll kommen! Unter Calisthenic wird das Trainieren mit dem eigenen Körpergewicht durch Unterstützung von Barren, Reckstangen oder Sprossenleitern verstanden. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, für die Jugend einen Raum zu schaffen, in dem sie sich gemeinsam bewegen können.

„Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen, mehr Bewegung in ihren Alltag zu bringen. Mit dem Generationenpark wollen wir alle Altersgruppen dazu bringen sich zu bewegen, denn die Stadt Bad Radkersburg steht für aktive Bewegung in allen Lebensphasen,“ freut sich Bürgermeister Lautner über die weitere Möglichkeit in Bad Radkersburg fit und aktiv zu bleiben oder es zu werden.

Das Projektvolumen betrug € 80.000,-. Das Land Steiermark unterstützte dabei aus Mitteln des Steiermärkischen Regionalentwicklungsgesetzes 2018 (StLREG 2018).



Fotos Gerhard Schleich

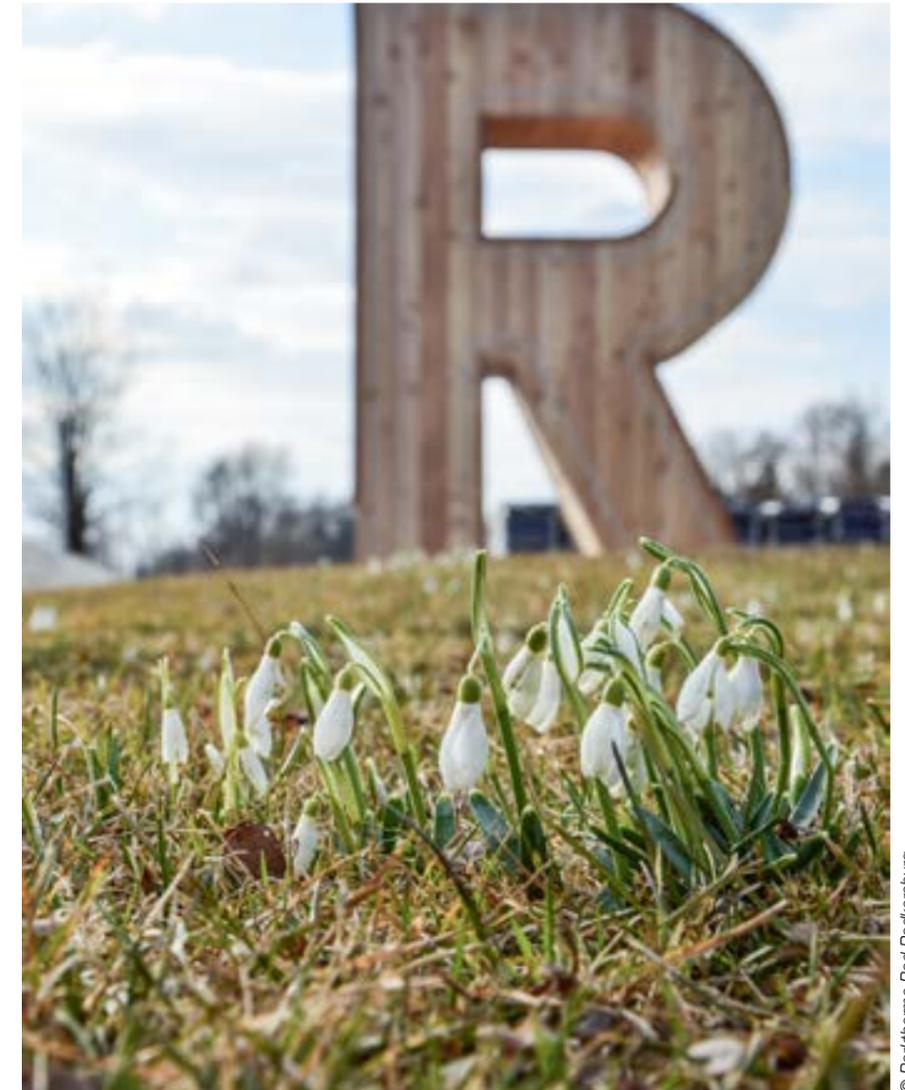
Parktherme Fluidum – der neue Erlebnispark in der Parktherme

„Alles neu macht der Mai“ heißt es auch für die Bewegungs- & Erlebnisanlagen in der Parktherme: Im weitläufigen Außenbereich entsteht mit dem Parktherme Fluidum ein weiterer naturnaher und spannend inszenierter Erlebnisbereich.

Junge & junggebliebene Thermengäste sind ab Mai eingeladen, das kostbare Thermalwasser Bad Radkersburgs freudvoll und mit allen Sinnen zu entdecken: „Alles fließt“ im wahrsten Sinne im neuen (Wasser-)Spielplatz – hier wird die Lebendigkeit des Wassers an Rinnen, Schöpfrad, Archimedischer Schraube u.v.m. spürbar.

Die kleinen Parktherme-Gäste erkunden die neue Sandspielanlage, die in ihrer liebevollen Gestaltung an einen Streifzug durch die nahegelegenen Murauen mit unserem „Waldknoffl“ Bärlauch erinnert. Ein lustiges Baumkarussell oder die neue Nestschaukel sind weitere Erlebnisinseln, bevor gleich das nächste Highlight des Parktherme Fluidums erkundet werden will: In der neuen Motorikstrecke lassen sich die Erscheinungsformen des Wassers, also seine Aggregatzustände, hautnah erkunden. Bei vollem Körpereinsatz erfolgt so eine spielerisch-lebhafte Auseinandersetzung mit den Facetten unseres wertvollen „Bodenschatzes“. Apropos lebhaft – hier und auf dem nahegelegenen Beachvolleyballplatz oder beim kleinen Fußballmatch darf natürlich auch gerne das ein oder andere Schweißtröpfchen bei den bewegungsfreudigen Thermengästen fließen...

Nicht zuletzt ist das Parktherme Fluidum – buchstäblich – ganz groß im Tollen, Klettern, Schaukeln, Rutschen oder einfach Rasten und Genießen. Allzu viel sei an dieser Stelle noch gar nicht verraten; aber seien Sie versichert, es kommt ganz großes Erlebnis auf die Parktherme-Gäste zu!



© Parktherme Bad Radkersburg



© Parktherme Bad Radkersburg

PARKTHERME NEWS

BÄRLAUCH-SCHUPFNUDELN MIT BÄRLAUCH AUS DEN BAD RADKERSBURGER MURAUEN

ca. 8 Portionen

Zutaten:

- 150 g Bärlauch
- 40 ml Rapsöl
- 400 g mehlig kochende Erdäpfel, z.B. Sorte „Berta“
- 8 Eigelb
- 150 g glattes Mehl
- Salz, Pfeffer, Muskatnuss & gemahlener Kümmel
- Butter

Zubereitung:

Den frischen Bärlauch waschen und mit ca. 40 ml zu feinem Bärlauchpesto pürieren.

Die mehligten Erdäpfel kochen, schälen und anschließend fein pürieren. Erdäpfelpüree und Bärlauchpesto mit Eigelb und Mehl vermengen und die Masse mit Salz, Pfeffer, Muskatnuss und Kümmel abschmecken.

Anschließend den Teig 15 Minuten rasten lassen.



Nun können die Schupfnudeln geformt werden: Ein möglichst gleichmäßiges Ergebnis bekommt man, wenn man den Teig portionsweise in ca. 2 – 3 cm dicke Rollen formt. Diese Rollen anschließend in 1,5 – 2 cm lange Stücke schneiden. Die Teigportionen können dann in an den Enden spitz zulaufende Schupfnudeln geformt werden.

Die Schupfnudeln zum Garen in siedendes Salzwasser geben, bis sie an der Oberfläche schwimmen. Anschließend abschöpfen und in einer Pfanne mit reichlich Butter sautieren.

Dazu passt: Unsere Bärlauch-Schupfnudeln sind eine tolle Beilage für viele Fleischgerichte, wie einem Rindersteak oder Putenmedaillons – oder können ganz fleischfrei mit frischem Bärlauchpesto genossen werden.



Gutes Gelingen wünscht „Chef Hannes“ mit dem Team der Parktherme-Gastronomie.



PARKTHERME BAD RADKERSBURG

EIN UNTERNEHMEN DER STADTGEMEINDE

© Parktherme Bad Radkersburg/Harald Eisenberger

Parktherme: mit erlebnisreichen Innovationen in den Sommer

Die fünf Hektar große Parklandschaft blüht auf, die Bäume rund um die Wasserwelten präsentieren sich in saftigem Grün und im 50-Meter-Sportbecken tummeln sich bei wohltemperierten 25°C bereits die ersten Schwimmerinnen und Schwimmer – ein spürbares Zeichen für den Frühling in der Parktherme Bad Radkersburg. Und der Frühling bringt auch zahlreiche Novitäten und innovative Angebote für unsere Gäste in der Parktherme mit sich.

Gemütliches Flair an der neuen Poolbar

Nach der erfolgreichen Neugestaltung der Grünoasen im 5 ha großen Parkareal der Parktherme folgte in den letzten Wochen auch eine Neuerrichtung der beliebten Poolbar: Ab sofort genießt man seinen Spritzer, Nachmittagskaffee oder After-Work-Cocktail auf einem gemütlichen Holzdeck noch genussvoller. Umgeben wird man dabei von Materialien und Formen, die die vulkanische Geschichte der Region widerspiegeln: hochwertige Metalle in Erdfarbtönen gehalten, kreieren in Kombination mit Holz und liebevoll bepflanzten Trögen ein modernes und gleichzeitig mediterranes Flair!

Parktherme Fluidum – Wasser mit allen Sinnen entdecken

Wie auf Seite 27 vorgestellt, lädt das neue Parktherme Fluidum ab 6. Mai zum freudvollen Entdecken der verschiedensten Facetten des Wassers ein.

Outdoorfitness für mehr Vitalität

Vitalität tanken kann man in der Parktherme bekanntlich auch beim vielfältigen Aktiv- und Vitalprogramm – immer von Montag bis Freitag. Und auch der Samstag steht schon bald im Zeichen der Bewegung:

Ab 23. April warten bei den beliebten Outdoorfitness-Einheiten wieder verschiedene Aktivitäten von der Feldenkrais®-Methode über Schwimmtraining bis hin zu Aqua-Smovey auf die Gäste. Jeden Samstag von Ende April bis Ende September, kostenlos und ohne Anmeldung. Alle Infos zu den Terminen und deren Inhalte gibt es unter www.parktherme.at/outdoorfitness

Sommer-Saisonkarte: Jetzt Zuschuss sichern!

Mit diesem neu gewonnenen Schwung geht es dann entspannt Richtung Sommer – auch heuer bietet die Parktherme Bad Radkersburg allen Stammgästen wieder die „Sommerliebe“-Saisonkarte von 1. Mai bis 30. September an. Im Vorverkaufszeitraum bis inkl. 8. Mai gibt es diese zum ermäßigten Vorteilspreis. Außerdem gewährt die Stadtgemeinde allen Personen mit Hauptwohnsitz in Bad Radkersburg erneut einen 40-prozentigen Zuschuss.



Alle Informationen & Details finden Sie auf

www.parktherme.at/sommerliebe

Wohlfühl-Gutscheine ins Osternest legen & sparen

In dieser Woche freuen wir uns außerdem auf Ostern. Daher abschließend noch ein Tipp für Osterhasen – jetzt Thermengenuss schenken mit Wohlfühl-Gutscheinen der Parktherme Bad Radkersburg: Noch bis 17. April gibt es mit dem Code OSTERN22 ganze 10 % Rabatt auf Wertgutscheine und Geschenkkarten ab einem Bestellwert von € 50,-. Gleich direkt vor Ort in der Parktherme oder online auf shop.parktherme.at reihoppeln und sparen!

Das gesamte Team der Parktherme wünscht Ihnen & Ihren Liebsten ein frohes Osterfest!

Vita med NEWS

COMEBACK – WIEDER KRAFTVOLL SEIN!

Immer mehr Menschen haben ihre COVID-19 Infektion gut überstanden, aber trotzdem spüren sie – es fehlt etwas. Schlafprobleme, ständig erschöpft, kraftlos sind Beschreibungen von Zuständen, die zugenommen haben. Doch es geht wieder aufwärts. Der beginnende Frühling mit der erwachenden Natur und den immer länger werdenden Tagen zeigt uns, wie man wieder aufleben und wachsen kann.

Das Comeback-Trainingsprogramm

Langsam starten – die vorhandene Energie nicht vollkommen auszuschöpfen, sondern die Leistungsfähigkeit dosiert nach oben schrauben. Diese wichtigen Grundsätze waren schon immer Basis der Leistungen im Vita med. Man startet im Gespräch mit seinem Arzt des Vertrauens und tastet sich im Rahmen von Einzeltherapien – einer Mischung von aktiven Einzeltherapien und passiven Therapien (verordnete ambulante physikalische Therapien) zu mehr Vertrauen in seine eigene Regeneration. Schließt dann ein Abo im Medizinischen Trainingszentrum Vita med an – mit individueller Trainingsplanung und chipgesteuerter kontinuierlicher Leistungssteigerung. Stets umgeben von SporttherapeutInnen mit Erfahrung mit Menschen, die erschöpft, verletzt sind und wieder an Kraft und Zuversicht gewinnen wollen.

Vereinbaren Sie einen Termin zu einer persönlichen Beratung mit unseren ExpertInnen – sie nehmen sich gerne Zeit für Sie und Ihre Fragen.



© Parktherme Bad Radkersburg/Harald Eisenberger

Rundum gesund im Vita med Gesundheitszentrum

- Stationäre dreiwöchige Kur
- Ambulante Kur/Therapie
- Medizinische Trainingstherapie
- myLINE Gesund & dauerhaft abnehmen
- Fachärztliche Ordinationen

Wir freuen uns auf Sie!



Mag. Rudolf Weber, MAS & das Team des Vita med Gesundheitszentrums
T: 03476/2265
E: vita-med@parktherme.at

Bad Radkersburger QuellengesmbH. Ein Unternehmen der Stadtgemeinde

Infoveranstaltung Fernwärmenetzausbau 2022

An einigen Ecken und Enden unserer Stadt hat der Fernwärmenetzausbau bereits begonnen.

Für das heurige Jahr hat sich die Bad Radkersburger Quellengesellschaft viel vorgenommen. Folgende Ausbaubereiche stehen am Plan:

- Fehringerstraße
- Tabor
- Laafeld West

Geschäftsführer Mag. Korn und Projektleiter Alexander Jantscher die Vorteile eines Fernwärmeanschlusses, den aktuellen Zeitplan und gaben Auskunft zu anfallenden Kosten.

Um mögliche Förderungen für einen Fernwärmeanschluss vorzustellen, wurde Herr Ing. Frauwallner von der lokalen Energieagentur (LEA) eingeladen.



Um die offenen Fragen der Bewohnerinnen und Bewohner in diesen Bereichen gesammelt zu klären, wurde Anfang März zu einer Informationsveranstaltung ins Congresszentrum Zehnerhaus eingeladen.

Nach einer Begrüßung durch Bürgermeister Mag. Lautner erläuterten

Hier erhalten Sie Informationen:

- Raus aus dem Öl für Private
<https://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/raus-aus-oel.html>
- „Sauber Heizen für Alle“ für Private 2022 – zusätzliche, aber einkommensabhängige Förderung
<https://www.umweltfoerderung.at/index.php?id=856>
- Bei Fragen zur Förderung und Energieberatungsgesprächen:
<https://www.lea.at>

Ein Anschluss mit Fernwärme...



... ist platzsparend und sicher.

geringer Platzbedarf, kein Lagerraum notwendig, keine offene Flamme, saubere Umgebung



... sorgt für regionale Wertschöpfung.

Einsatz von Biomasse aus der Region; Nutzung Abwärme Biogasanlage; Sicherung von Arbeitsplätzen



... ist umweltfreundlich.

CO² Reduktion, Einsparung fossiler Rohstoffe, Speicherung von Wärme durch Pufferspeicher; Nutzung Abwärme der benachbarten Biogasanlage



... mit zusätzlicher Leerverrohrung

für Glasfaserinternet direkt ins Haus.



... hat geringe Wartungskosten.

keine Kehrungen notwendig, keine Rohstoffkäufe; unkompliziertes Heizen

Tarifanpassung Fernwärme

In den Medien wurde in der letzten Zeit häufig über die steigenden Energiepreise berichtet.

Die Bad Radkersburger Quellengesellschaft m.b.H. als verlässlicher, regionaler und nachhaltiger Fernwärmelieferant hat stets darauf geachtet, Preissteigerungen hintanzuhalten beziehungsweise gänzlich darauf zu verzichten. So wurde die letzte Preiserhöhung im Jahr 2012 durchgeführt.

Leider ist jetzt nach 10 Jahren der Zeitpunkt gekommen, wo auch wir nicht mehr darüber hinwegkommen, die uns stark treffenden Kostensteigerungen zumindest teilweise auch an unsere Kunden weiterzugeben.

Aus diesem Grund werden die Wärmetarife rückwirkend mit Stichtag 1.1.2022 um 8,49% erhöht.

Wir möchten versichern, dass wir immer bemüht sind, den Kundinnen und Kunden wettbewerbsfähige Preise zu bieten und weiterhin laufend in eine sichere und qualitativ hochwertige Energieversorgung zu investieren.



Fernwärmeübergabestation mit Wärmetauscher

Wasserleitungen besser erhalten –

gratis Infofolder für Bürger

Der Erhalt unserer Trinkwasser- und Abwasserleitungen ist ein wichtiger Baustein in der Daseinsvorsorge. Kommunen kommt bei der Erhaltung des bestehenden Netzes eine wichtige Rolle zu, aber auch Eigentümerinnen und Eigentümer am Privatgrund tragen bei Überprüfung und Sanierung der Haus-Anschlussleitungen Verantwortung. Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung für die Bedeutung unseres Leitungsnetzes fördert einen vorausschauenden Umgang und erhöht die Akzeptanz auch für notwendige Gebühren.

Der Folder kann von Bürgerinnen und Bürgern in den Bürgerservicestellen der Stadtgemeinde kostenlos abgeholt werden.

Die Initiative VORSORGEN will dieses Bewusstsein für den Wert unseres Leitungsnetzes erhöhen und stellt Informationen rund ums Prüfen, Erneuern und Erhalten unserer Trinkwasser- und Abwasserinfrastruktur für Interessierte, Gemeinden, Städte und Regionen zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.wasseraktiv.at/unser-service/vorsorgen/>



Gratis Infofolder

Wassermeister Bernd Binzl –

Pensionierung

Am 9. Mai 2003 hat Herr Bernd Binzl das Zertifikat als WASSEERMEISTER von der Österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach erhalten. Dieses Zertifikat befähigte ihn zum Betrieb, zur Instandhaltung und zur Wartung von Trinkwasserversorgungsanlagen.

Der gelernte Installateur war für die Wasserversorgung der Stadtgemeinde Bad Radkersburg verantwortlich. In seiner ruhigen und zuverlässigen Art leitete er den Betrieb mit größter Umsicht und Verantwortung. Der Betrieb funktioniert 24 Stunden am Tag 7 Tage in der Woche. Bei seinen Kollegen war er sehr beliebt. Es fiel kein lautes Wort – er war nie „grantig“.

Am 1. April 2022 ist er nach 20 Jahren Dienst für die Gemeinde und ihre Bürger in Pension gegangen.

Er wird nun mehr Zeit für seine Leidenschaft, die Musik, haben. Wir erinnern uns gerne an die Band „The Lights“ mit der Single „La Rosita“ als einen der vielen Höhepunkte seine 2. Karriere. Vielleicht „kocht“ er auch ein wenig Kesselgulasch am offenen Feuer oder es gibt ein lukullisches Grillfest. Mit Sicherheit ist wohl der Besuch eines Fußballmatches seines Lieblingsklubs, dem GAK am Plan.

Wir wünschen ihm alles Gute und vor allem viel Gesundheit.



Jugend am Werk

jugend am werk ...
...vielfalt wirkt

Jugend am Werk ist seit knapp 70 Jahren in der Südoststeiermark verwurzelt. Das Unterstützungsangebot von Jugend am Werk in der Südoststeiermark ist vielfältig. Von der Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe, über die Unterstützung von Menschen auf der Suche nach Ausbildung und Arbeit, bis hin zur Begleitung von Menschen mit Behinderung.

Am Standort Mureck wurde in den letzten Jahren insbesondere das Begleitungs- und Unterstützungsangebot für Menschen mit Behinderung ausgebaut. Der Bereich Wohnen bietet verteilt in ganz Mureck ein breites Angebot für Menschen mit leichtem bis zum höchsten Hilfebedarf. All unsere Vollzeit- und Teilzeitwohneinrichtungen sind inklusiv und ermöglichen ein Leben in Wohnungen in Wohnanlagen. Wir ermutigen unsere Kund*innen ihr Leben selbstbestimmt zu führen und ihre Wünsche und Ziele zu verfolgen. Unterstützung in der Lebensführung, Pflege, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, Freizeitgestaltung usw. sind wesentliche Inhalte unseres Tuns. Die Einzigartigkeit jedes Menschen hält uns dazu an, unsere Angebote passgenau zu gestalten.

Auch gibt es die Möglichkeit für Menschen mit Behinderung sich eine eigene Wohnung in unserem neuen Wohnprojekt ELER anzumieten, wobei die neuen Räumlichkeiten über eine Grundausstattung an Möbeln verfügen. Die Begleitung in Form von Wohnassistenten ermöglicht so viel Freiraum wie möglich und Begleitung wie nötig.

Menschen definieren sich häufig über ihre Arbeit und ihr Können. In die Arbeit zu gehen ist Teil unserer Gesellschaft und lässt den Menschen wachsen. Auch Menschen mit Behinderung haben ein Recht auf Arbeit und möchten einer sinnhaften Beschäftigung nachgehen. Unsere Tageswerkstätten bieten Menschen mit Behinderung unterschiedliche Arbeitsfelder (Küche, Wäscherei, Keramik, Industriearbeit...) und schaffen unter anderem Perspektiven für den ersten Arbeitsmarkt. Das Erschließen von Kooperationsvereinbarungen mit Betrieben ist uns enorm wichtig. Das Tagesstrukturangebot für Menschen mit höherem bis höchsten Hilfebedarf setzt auf Abwechslung – inklusive Exkursionen, Bewegung, Unterstützte Kommunikation, digitale Kompetenz, Basale Stimulation, Physiotherapie im Haus und vieles mehr.



Unser gesamtes Tun verfolgt eine inklusive Teilhabe und Teilgabe an der Gesellschaft. Gerne können Sie uns besuchen und mehr über uns erfahren... wir sind zu erreichen unter der Nummer 0664 80006 3800.

Bettina Taucher, MSc (Leiterin)



Steiermarkweit gibt es sieben regionale Beratungszentren für Menschen mit Behinderung. Das sind unabhängige Stellen des Landes Steiermark, angegliedert an die Anwaltschaft für Menschen mit Behinderung.

Unser Angebot:

Ein fachlich kompetentes Team bestehend aus einer Juristin, Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagog*innen und Akademischen Peerberater*innen bieten unabhängige Unterstützung und Beratung auf Augenhöhe an. In Zusammenarbeit mit der Anwaltschaft für Menschen mit Behinderung unterstützen wir Sie bei der Durchsetzung gesetzlicher Ansprüche und Rechte.

Die Peerberatung:

Ausgebildete Menschen mit Behinderung stehen als Expert*innen in eigener Sache zur Verfügung. Menschen geben anderen Menschen Wissen über eigene Erfahrungen und Unterstützung bei schwierigen Fragen.

Beratungsschwerpunkte:

- Unterstützungsmöglichkeiten und Angebote in der Region
- Leben mit Behinderung: Wohnen/Auszug, Barrierefreiheit/Umbau, Mobilität, Persönliche Assistenz, Hilfsmittel, Erwachsenenvertretung, Behindertenpass, etc.
- Finanzielle Leistungen und rechtliche Ansprüche: Pflegegeld, erhöhte Familienbeihilfe, Leistungen des Behindertenhilfegesetzes, Hilfsmittel, Unterstützungsfonds, etc.

Zielgruppe

- Menschen mit Behinderung und deren Angehörige
- gesetzliche Vertreter*innen und andere interessierte Personen

Ihr Anliegen wird vertraulich behandelt und das Angebot steht kostenlos zur Verfügung!

Kontakt Bezirk Südoststeiermark

Oedter Straße 1
8330 Feldbach
Tel: 0676/86660780
Fax: 0316/877-5454
Email: rbz@stmk.gv.at
www.behindertenanwaltschaft.steiermark.at



Bad Radkersburg hilft

Nachdem der Krieg in der Ukraine schon viele ihrer Bewohner zu Flüchtlingen gemacht hat, sind nun auch in Österreich viele Menschen bereit, Hilfe zu leisten.

In Bad Radkersburg sind 3 Familien (Großmütter, Mütter und Kinder) angekommen. Eine Mutter mit Kleinkind wird noch erwartet. Eine der Familien - Oma, Mutter und Sohn - wohnt im Pfarrhof. Eine andere Familie, ebenso Oma mit 2 Töchtern und 2 Enkelsohnen, wohnt in einer Gemeindeförderung. Diese Töchter bringen schon gute Deutschkenntnisse mit. Die dritte Familie, auch Oma mit Tochter und Enkelsohn, ist in einer Wohnung von Herrn Fortmüller untergebracht. Die nachkommende Mutter mit Kleinkind wird in der Emmenstraße wohnen, nahe der syrischen Flüchtlingsfamilie. Die Leiterin der Hilfsorganisation, Anni Mir, hat die 7 Frauen und 5 Kinder für die Registrierung nach Graz gebracht.



Anna Mir mit ihren fleißigen Helferinnen Silvia Fuchs und Maria Kodila bei den Vorbereitungen für das Essen im Pfarrheim.

Nach aufwendigen sieben Stunden hat es leider noch keine Grundsicherung gegeben. Die Stadtgemeinde ist jedoch sehr hilfsbereit!

Das BORG hat Kosmetiksachen, die Krankenpflegeschule 12 Kartons mit Trockenlebensmitteln gesponsert. Da auf die Grundsicherung noch gewartet werden muss, hat Anni Mir den Zugang zur TAFEL organisiert, um die nötigsten Lebensmittel zu bekommen. Mit weiteren Spenden in Bad Radkersburg darf sicher noch gerechnet werden.

An jedem Samstag sind die ukrainischen Familien gemeinsam mit anderen bedürftigen Radkersburgern (ca. 28 Personen) in das Pfarrheim eingeladen. Dort organisiert und kocht Anni Mir das Essen mit ihren Helferinnen (Details Seite 40). Im Pfarrheim finden auch Deutschkurse mit Dipl. päd. Ulrike Kurahs und Dipl. päd. Renate Fuhs für die Ukrainerinnen statt. Mit der englischen Sprache sind sie leichter zu erreichen und lernen so, auf die deutsche Sprache umzuschalten. So können wir einen wichtigen Beitrag in dieser schwierigen Situation leisten. Traurige Aussage der betroffenen Frauen: Wir sind so dankbar und zufrieden mit der Hilfe aus Bad Radersburg, aber unser Heimweh macht uns sehr zu schaffen.

Renate Fuhs

NEBA Betriebsservice

Damit Menschen erfolgreich tätig sein können

Die Belegschaft in Betrieben ist oftmals ein Abbild der Gesellschaft. Rund 20 % der Menschen in Österreich haben eine Behinderung und stellen daher keine Randgruppe dar. Auch in Unternehmen gewinnt das Thema Arbeit und Behinderung zunehmend an Bedeutung.

Möchten Sie das Arbeitskräftepotenzial dieser großen Zielgruppe für sich gewinnen und die Vorteile von Vielfalt für Ihr Team und Ihr Unternehmen nutzen? Das NEBA Betriebsservice bietet umfassende Informationen, Beratungsleistungen und Angebote kostenfrei für Ihre individuellen Fragestellungen:

Fördermanagement

- ✓ Aktuelle Fördermöglichkeiten
- ✓ Einsparung von Ausgleichstaxe
- ✓ Reduzierung Lohnnebenkosten
- ✓ Finanzierung von Qualifizierungen

Erfolgreiche Beschäftigung

- ✓ Wiederherstellung und Erhaltung der Arbeitsfähigkeit
- ✓ Anpassung von Arbeitsplätzen
- ✓ Konfliktlösungen

Barrierefreiheit

- ✓ Schaffung und Gestaltung von barrierefreien Arbeitsplätzen
- ✓ Unterstützung bei der Maßnahmenumsetzung
- ✓ Diversity Management
- ✓ Employer Branding und CSR

Recruiting

- ✓ Bedarfsermittlung
- ✓ Stellenausschreibung
- ✓ Vorauswahl
- ✓ Präsentation von Bewerber*innen

Rechtliche Rahmenbedingungen

- ✓ Besonderer Kündigungsschutz nach BEinstG
- ✓ Fürsorgepflicht nach ASchG
- ✓ Antidiskriminierung

Trennungsmanagement

- ✓ Alternativen zur Trennung
- ✓ Formen der Beendigung und Outplacement
- ✓ Unterstützungsangebote für Mitarbeitende nach der Beendigung

Ihre regionale Ansprechpartnerin des NEBA Betriebsservice:

Mag.ª Manuela Mühlberger-Gombocz

T: 0664/60 701 706, E: manuela.muehlberger-gombocz@lnw.at



Museum im alten Zeughaus

Rückblick

Spezialführung „Erzähl mal, Denkmal!“

Das MiaZ war auch im Frühjahrsprogramm der „Urania Bad Radkersburg“ mit einer Veranstaltung vertreten: Im Stadtbild finden sich zahlreiche Denkmäler, die uns an bedeutende Ereignisse der wechselvollen Geschichte der Stadt oder bemerkenswerte Persönlichkeiten erinnern sollen. Im Rahmen der Spezialführung „Erzähl mal, Denkmal!“ konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wann, weshalb und von wem ein solches Denkmal errichtet wurde.



Ansichtskarte mit dem Denkmal Josef II., MiaZ

Aktuell

Projekt „Durch die Dörfer“

Im Zuge des Kooperationsprojekts „Durch die Dörfer“ mit den beiden Mitarbeitern des Universaliums Joanneum, Walter Feldbacher und Michael Leitgeb, wird jeden Montag auf der Homepage des MiaZ eine kommunale, infrastrukturelle Einrichtung des ehemaligen Bezirks Radkersburg vorgestellt. Oft sind Gemeinschaftskühlhäuser, Milchsammelstellen, Vieh- und Brückenwaagen nur noch bauliche Zeugen der jüngeren Vergangenheit, sofern sie überhaupt noch existieren. Sollten Sie über Wissen und historisches Bildmaterial zu diesem Thema verfügen, würde es uns freuen, wenn Sie dieses mit uns teilen.

Vorschau

Spezialführung „Auf den Spuren von Domenico dell' Allio“

Am 24. Mai begeben wir uns auf die Spuren von Domenico dell' Allio. Unter der Leitung des italienischen Baumeisters wurden zahlreiche Befestigungsanlagen Mitte des 16. Jahrhunderts ausgebaut. Auch die Festung Radkersburg wurde damals nach seinen Plänen errichtet. Im Rahmen eines abendlichen Stadtspazierganges besuchen wir einige Schauplätze seines Wirkens und werfen gleichzeitig einen Blick auf den historischen Hintergrund seiner Zeit. Der ein- bis einhalbstündige Rundgang findet seinen Ausklang bei einem Glas Wein.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der „Urania Bad Radkersburg“ statt.



Domenico Schleich blickt auf Radkersburg, TV Thermen- & Vulkanland, Heldentheater

Termin: **Dienstag 24. Mai, 19.30 Uhr** (Anmeldung: bis Montag 23. Mai im MiaZ)
Treffpunkt: Gästefo Bad Radkersburg, Hauptplatz 14, Kosten: € 10,- | Urania Nichtmitglieder € 12,-

Museum im alten Zeughaus

Vorschau

Buchpräsentation „Archäologie im Vulkanland“

Nach einer umfangreichen Einführung über die „Urgeschichte und Römerzeit des südoststeirischen Raums“ werden in 52 Beiträgen ausgewählte Fundstellen wie Siedlungsplätze, Hügelgräberfelder, „Römersteine“, Turmburgen, „Türkenschanzen“ etc. sowie Museen mit archäologischen Ausstellungen einzeln vorgestellt. Mit Beiträgen und Fotografien von Ortwin Hesch und Heinrich Kranzelbinder

Termin: **Donnerstag, 19. Mai 2022, 18.00 Uhr**
Ort: ZEHNERHAUS, Hauptplatz 10

„Zwischen Pessach und Schawout - zwischen Ostern und Pfingsten“

„Zwischen Pessach und Schawout - zwischen Ostern und Pfingsten“ ist die Auftaktveranstaltung zur Reihe „Mit anderen Augen sehen!“. Dabei geht es um jüdisch-christliche Geschichten und Kulinarik. Der Abend findet im evangelischen Diözesanmuseum in der Bad Radkersburger Christuskirche statt. Zum Abschluss werden bei einem kleinen Buffet traditionelle Speisen zu diesem Festkreis angeboten! Eine Veranstaltung der Evangelischen Pfarrgemeinde Radkersburg in Kooperation mit der Granatapfel Kulturvermittlung und dem Museum im alten Zeughaus.

Termin: **Dienstag, 31. Mai 2022, 18.00 Uhr**
Treffpunkt: Evangelische Christuskirche

Ausstellungseröffnung „Laafeld“

Im Frühsommer dieses Jahres wird endlich Laafeld als siebentes Dorf in der Reihe der „Dörferausstellungen“ ins Museum geholt und die Geschichte des Ortes von seinen Anfängen bis in die Gegenwart beleuchtet.

Eröffnung der Sonderausstellung:
Mittwoch, 29. Juni 2022, 18.30 Uhr
Ort: Innenhof des Museums im alten Zeughaus



Hochwasser 1966. Foto Bund, Radkersburg

Die Tür in die Vergangenheit



Stadt kino und Theater in der Kapuzinerklosterkirche 1919. Sammlung Ferdinand Filipic



Jungbürgerfeier vor dem Stadtkino, 1960. Foto Bund, Radkersburg



Nach der Kinovorstellung, Anfang 1970er Jahre. Foto Bund, Radkersburg

Das Kino in Radkersburg

In dieser Ausgabe widmen wir uns keinem Gebäude im engeren Sinn, sondern werfen einen Blick auf eine bedeutende Einrichtung: das Radkersburger Kino. Anlass gibt die aktuelle Ausstellung „Film und Kino in der Steiermark“ im Museum für Geschichte in der Grazer Sackstraße sowie das im ZEHNERHAUS monatlich stattfindende Kino, veranstaltet vom Kulturforum Bad Radkersburg gemeinsam mit Walter Schaidinger.

1896 fand in Leoben im Hotel „Zur Post“ die erste Filmvorführung in der Steiermark statt, 19 Jahre später erwarb die Stadtgemeinde Radkersburg eine Kinolizenz. Am 31. Jänner 1916 konnte man die erste Stummfilmvorführung im neuen Kinosaal in der Kapuzinerklosterkirche erleben. Die musikalische Umrahmung übernahm die städtische Musikschule. Nach dem 1. Weltkrieg, während der südslawischen Besetzung Radkersburgs, nahm das Kino großen Schaden, Ende Juli 1920 konnte man es provisorisch wieder eröffnen und erfreute sich in den folgenden Jahren einer großen Beliebtheit. Konrad Berghold, Geschäftsführer des Kinos, konnte in den 1920er Jahren sehr gute Rechnungsabschlüsse vorweisen, der Reinerlös floss in die Gemeindekasse.

Am 14. August 1941 wurde in der Theatergasse 1 ein neues Kino eröffnet. Der Stadtfotograf Franz Bund hatte 1939 das Gebäude gekauft, das er mit großem Aufwand umbauen ließ. Im vorderen Bereich befand sich sein Fotogeschäft mit Atelier, im rückwärtigen Teil, einer ehemaligen Pferdestallung, war das „Lichtspieltheater“ untergebracht. 460 Menschen fanden darin Platz. In nationalsozialistischer Zeit dominierte auch in Radkersburg das Unterhaltungskino, das eine heile Welt vorspielen und der Ablenkung dienen sollte. In den letzten Kriegstagen wurde das Gebäude schwer beschädigt und brannte vollständig aus. Es reihte sich somit in die lange Liste der zerstörten steirischen Kinos.

Trotz der enorm schwierigen Nachkriegszeit wurde bereits 1946 in den sogenannten Vergnügungsräumen in der Radkersburger Sparkasse am Grazertorplatz 15 (heute Finanzamt) wieder ein Kino eröffnet. Am 20. April um 20 Uhr fanden sich 70 Ehrengäste, darunter Vertreter der britischen Besatzung, zum Eröffnungsfilm ein. Der alte Prunksaal aus dem Ende des 19. Jahrhunderts hatte sich zum Kinosaal verwandelt. Gezeigt wurde: „Der Tanz mit dem Kaiser“. Die Alliierten sorgten aber auch dafür, dass ausländische Filme in die österreichischen Kinos kamen. Das Kino erlebte ab den 1950er Jahren eine neue Blüte, Anfang der 1960er Jahre gab es über 200 in der Steiermark.

Unter Bürgermeister Alfred Merlini wurde der Kinosaal 1957 umgebaut, die mit Stuck verzierten Wände und die Decke verschwanden unter einer Verschalung. Der 174 m² große Saal fasste 265 Sitzplätze. Johann Lautner, ehemaliger Vizebürgermeister von Radkersburg und Vater unseres regierenden Bürgermeisters Karl Lautner, war großer Kinoliebhaber und über lange Zeit leidenschaftlicher Geschäftsführer des Radkersburger Kinos. Ihm zur Seite standen Franz Raiber als „Kartenzwickler“ und Bruno Hainisch als Filmvorführer. Fritz Mir sorgte für Kracherln, Sportgummi, Schnitten und Zuckerln. Besondere Aufmerksamkeit erfuhr der Aufklärungsfilm „Helga“ aus dem Jahr 1967, der lange Besucherschlangen in der Langgasse verursachte. Lief ein Film ab 18 Jahren, stand ein Gendarm vor dem Kinoeingang, um das Einhalten des Jugendschutzes zu überwachen.

Dem „Kinoboom“ folgte leider auch das „Kinosterben“. Durch die gesteigerte Mobilität, durch zusätzliche Freizeitangebote, aber vor allem durch das Fernsehen begann das Kino an Attraktivität zu verlieren. Das Radkersburger Stadtkino schloss seine Pforten im Jahr 1978. Die Einrichtung wurde entsorgt, geblieben sind die Reste eines ehemals prunkvollen Festsaales, der darauf wartet, wachgeküsst zu werden.

P.S.: Die Kinobestuhlung erfuhr eine Nachnutzung. Sie befindet sich in der Friedhofskapelle des römisch-katholischen Friedhofes in Radkersburg. „Nostalgiekino“ können Sie beim Radkersburger Musiker, Amateurfilmer und Kinoliebhaber Wolfgang Stradner im Johannes Aquila Kulturhof erleben.

Text: Beatrix Vreča



Filmpräsentation zur Eröffnung des neuen Kinos in der Theatergasse 1, 1941. Stadtarchiv Bad Radkersburg



Abgebranntes Kino in der Theatergasse-Ecke Hauptplatz, 1945. Sammlung Ferdinand Filipic



Programm des Stadtkinos Radkersburg, Ausschnitt, September 1963. Stadtarchiv Bad Radkersburg



Der umgebaute Kinosaal am Grazertorplatz. Foto Fürböck, Graz

Interessante Kunstwerke

Der Künstler ist gefunden, sein Werk jedoch verschwunden!

Anfang März entdeckte Daniela Leopold Sommer bei einem Spaziergang an der Mur interessante Kunstwerke, die sie mir zeigte. Wir waren begeistert von den Objekten und machten uns auf die Suche nach dem Künstler, der am Murer seine in Sandstein gehauenen Werke hinterließ: Ein Kopf des Weingottes Bacchus, eine Hand mit Friedenstaube sowie der Schriftzug „no war“. Es dauerte nicht lange bis zur ersten Begegnung mit dem Urheber dieser schönen Stücke. Es stellte sich heraus, dass dieser knapp vor dem Ende seines Aufenthaltes in Bad Radkersburg stand und in seiner freien Zeit seiner Profession nachgegangen war. Er freute sich darüber, den gut zu bearbeitenden Sandstein vorgefunden zu haben, kaufte sich Werkzeug und machte sich an die Arbeit.

Den Stein mit der sehr aktuellen Botschaft „no war“ brachte der freischaffende Bildhauer und Maler Reinhard Simbürger zum Sowjetischen Kriegerdenkmal auf dem Grazertorplatz. Nach einem Gespräch mit dem Künstler war dieser sofort bereit, den Kopf des römischen Gottes des Weines der Stadtgemeinde zu schenken und wollte ihn am Tag seiner Abreise persönlich im Museum vorbeibringen, was uns unheimlich freute. Das Motiv passt ja auch so wunderbar in unsere Region. Allerdings wurden beide Kunstwerke in der Nacht von 7. auf den 8. März von einer unbekannt Person entwendet.

Es ist nicht in Ordnung, Objekte, auch wenn sie nicht gesichert sind, aus dem öffentlichen Raum zu entfernen. In diesem Fall waren die Stücke sogar sehr schwer und es bedurfte eines geplanten Vorgehens, diese zu transportieren. Anstatt für die Allgemeinheit sind diese schönen Werke einigen wenigen vorbehalten, und es ist schwer vorstellbar, dass daran Freude empfunden wird. Es ist auch nicht denkbar, dass diese Person mit ruhigem Gewissen handelte, denn die Aktion wurde bei Nacht und Nebel durchgeführt. Reinhard Simbürger, der bei seiner Arbeit sicherlich beobachtet wurde, wäre zumindest gerne gefragt worden. Den Stein mit der Friedenstaube wollte er nämlich nach Tamsweg mit nach Hause nehmen.

Auch wenn der Verlust ärgerlich ist, der Kontakt zu Reinhard Simbürger ist hergestellt. Fotos sowie ein kurzes Video hat er uns zur Verfügung gestellt. Vielleicht gelangen die Stücke ja wieder an den Ort zurück, wo sie hingehören, wir freuen uns über Hinweise zum Verbleib der Objekte!

Künstler Workshop ist geplant

Sicher ist aber, dass Reinhard Simbürger, der übrigens auch Musiker ist, nicht zum letzten Mal in Bad Radkersburg war: In der 2. Augushälfte dieses Jahres wird hier unter seiner Leitung im Rahmen der „Urania Bad Radkersburg“ ein Bildhauerei Workshop stattfinden. Der Termin dafür und weitere Infos werden bald bekannt gegeben.

Text: Beatrix Vreča



Reinhard Simbürger vor dem Sowjetischen Kriegerdenkmal, März 2022



Hand mit Friedenstaube, Werk und Foto Simbürger



Bacchus in Sandstein gemeißelt, Werk und Foto Simbürger

Serie der Klima- und Energiemodellregion Wein- und Thermenregion Südoststeiermark



Fahrrad im Alltag

Mit der neuen Serie „Fahrrad im Alltag“ forciert die Klima- und Energiemodellregion Wein- und Thermenregion Südoststeiermark eine umweltfreundliche Mobilität in der Region, schützt somit die Umwelt und sorgt für bewussteren Umgang mit dem Thema Bewegung. Der Verkehr wird stärker, der CO² Ausstoß nimmt zu. Rund 20 % des CO² Ausstoßes in der Steiermark sind auf den Sektor Mobilität zurückzuführen. Und auch unser Verhalten im Alltag hat sich sehr verändert: Sitzende Berufe, lange Zeit vor dem Computer, der Stress im Alltag – Wir vergessen, wie wichtig Bewegung eigentlich ist. Dabei könnte man vielen kleinen Beschwerden so einfach entgegenwirken, mit regelmäßigem Radfahren oder zu Fuß gehen. Viele Umsteiger aus Bad Radkersburg, die Alltagswege mit dem Rad zurücklegen, berichten über ein besseres Wohlbefinden und über ein

Nachlassen von Rückenschmerzen. Auch die seelische Komponente ist sehr wichtig: Den Arbeitsstress lässt man bereits bei der Fahrt mit dem Rad nach Hause los und auch die sportliche Betätigung ist schon inkludiert. Fahrradfahrer kaufen dort ein, wo sie wohnen oder arbeiten. Sie verweilen länger im Zentrum und kehren öfter dorthin zurück, somit stärkt und belebt der Radverkehr die Ortskerne und Innenstädte. Und wie sieht es eigentlich in anderen Ländern aus? In Barcelona wird seit vergangenem Herbst jeden Freitag Früh die Stadt für Autos gesperrt. Eltern können somit sicher mit ihren Kindern mit Rad, Roller oder Skates in die Schule fahren. Ein besonderes Bild, welches auch bei uns möglich wäre. Das Modell in Barcelona nennt sich übrigens Bicibus und wurde von engagierten Eltern entwickelt. Die Preise für Diesel und Benzin steigen, die Parkplatzsuche dauert oft

lange. Wäre es nicht manchmal einfacher und günstiger, gewisse Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen? Und wie viel Bewegung empfiehlt eigentlich die WHO und sind wir überhaupt in der Lage, dies in unserem Alltag umzusetzen? Mehr dazu in den nächsten Ausgaben unserer neuen Artikelserie „Fahrrad im Alltag“.

Fazit: Unser Alltag ist geprägt von verschiedenen Herausforderungen. Gegen Staus in Städten, den Klimawandel und den immer größer werdenden Mangel an Parkplätzen sowie fehlende Bewegung gibt es ein wirksames Mittel – DAS FAHRRAD.



Klimafreundlich & plastikfrei

Welche Auswirkungen hat Plastik?

Plastik ist beliebt, es ist „einfach“ in der Verwendung, bringt aber enorme Nachteile und Konsequenzen für unsere Erde, aber auch für den Menschen selbst, mit. Plastik ist der Überbegriff für Kunststoffe aller Art, die aus dem begrenzten Rohstoff Erdöl hergestellt werden. 40 % des Plastiks entfallen in Europa auf die Verpackungsindustrie, 20 % auf das Baugewerbe, 9 % auf die Automobilindustrie, 6 % auf die Elektronikindustrie.

Wie entsteht eigentlich Plastik?

Aus Erdöl, Kohle oder Erdgas werden synthetische Kunststoffe gewonnen. Damit ein Kunststoff auch sehr flexibel wird, mischt man Weichmacher, Farbstoffe, Stabilisatoren, Flammschutzmittel und weitere Chemikalien hinzu. Aber Plastik ist nicht gleich Plastik. Es gibt verschiedene Formen von diesem Kunststoff, welche durch unterschied-

liche Herstellungsarten erreicht werden: zum Beispiel PE (Polyethylen) für Schüsseln, Verpackungsfolien, Eimer, (besonders für Einweggegenstände, somit hat es auch die größte Auswirkung auf die Belastung der Umwelt) oder PVC für Bodenbeläge, Abwasserrohre, Kleidung, Spielzeug,... (PVC verursacht von der Produktion bis zu seiner Entsorgung gravierende Gesundheits- und Umweltprobleme), PET für Plastikflaschen, Computer, Implantate und viele weitere.

Welche großen Vorteile hat Plastik?

Plastik ist leicht, bruchfest, elastisch, temperaturbeständig und kostengünstig. Plastik ist einfach da.

Und wie sehen die Nachteile von Plastik aus?

Plastik ist nicht biologisch abbaubar und enthält gesundheitsgefährdende Stoffe. Für die Herstellung ist Rohöl erforderlich – dieser Rohstoff ist begrenzt. Unser erhöhter Plastikverbrauch führt zu einem erheblichen Müllproblem in

der Umwelt. Eine einzige Plastikflasche bleibt mindestens 450 Jahre im Meer, bis sie sich zu kleinerem Mikroplastik und dann wiederum in Nanoplastik zersetzt. Jedes Jahr gelangen ca. 32 Millionen Tonnen Plastikmüll in die Umwelt.

Fazit: Der aufkommende Plastikmüll muss beseitigt werden, aber das Übel sollte an der Wurzel gepackt werden. Und hier kann jeder einzelne etwas dazu beitragen. Wir werden Sie in dieser Serie regelmäßig informieren, von Alternativen bis zu selbst gemachtem Geschenkpapier, weitere Infos und die gesundheitlichen Auswirkungen. Denn die Kunststoffproduktion hat sich verzehnfacht, Tendenz steigend. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Produktion bis 2050 verdreifacht.



Übergabe

Serviceclubs der Region finanzieren Fahrzeug für den Sozialverein Willa

Waren es 2015 die afghanischen Flüchtlinge, so sind es jetzt Hilfsbedürftige aus der Ukraine, aber auch dutzende Bedürftige Bewohner*innen der Region Südoststeiermark, die täglich Lebensmittel, Kleidung, Möbel und Beratung benötigen.

Das überregionale Wirken von **Willa (Verein für Würde, Integration, Lernen, Lebensfreude und Akzeptanz)** hat die Serviceclubs der Region veranlasst, gemeinsam ein Transportfahrzeug im Wert von € 8.000,- zu beschaffen. Neben den Lionsclubs Bad Radkersburg-Mureck und Feldbach spendeten Rotary, Kiwanis und Round Table Feldbach, Club 41 und Zonta. Das Rote Kreuz übernimmt die Versicherung und die Grafikerin



Obfrau Marianne Müller-Triebel, ihre Stellvertreterin Heike Schmidt mit den Lions Mihael Magdic, Eduard Fasching und Günther Zweidick bei der Übergabe des Lieferwagens an den Sozialverein WILLA (Foto: Peter Siegel)

Brigitte Roberts gestaltete die Logos und das Outfit des Autos. Obfrau Marianne Müller-Triebel und die Vorstandsmitglieder Heike Schmidt, Ingrid Sindler, Marianne Suppan und Christine Gütl bedankten sich bei der Übergabe bei allen Präsident*innen der Clubs. 70 weitere ehrenamtliche Helfer betreiben die Kleider- und Möbelbörse, die Tafel, das Trauer- und Repaircafe und den Vintage-Shop in Bad Gleichenberg.

Für den Lionsclub Bad Radkersburg-Mureck dankten Präsident Mihael Magdic, Eduard Fasching und Günther Zweidick dem Sozialverein und lobten die Zusammenarbeit zwischen Willa und dem Zeit-Hilfs-Netz Bad Radkersburg.

Lionsclub spendet für das Zeit-Hilfs-Netz

Der Lionsclub Bad Radkersburg - Mureck übergab einen Scheck an das Zeit-Hilfs-Netz in Bad Radkersburg. Lionspräsident Mihael Magdic und Gerhard Pracher freuen sich, dass das Geld an der richtigen Stelle landet und dass den die Not geratene Familien in der näheren Umgebung eine Weihnachtsfreude bereitet werden kann.

Die Gründerin des Zeit-Hilfs-Netzes Anna Mir wird mit der Spende vier bedürftigen Familien mit Kindern in der Stadtgemeinde Bad Radkersburg helfen. Natürlich standen Lebensmittel und Kleidung ganz oben am weihnachtlichen Wunschzettel der sorgfältig

ausgewählten Familien, aber auch ein zusätzliches Geschenk bereitete Freude. So waren auch Farbstifte und Spielzeuge in den Weihnachtspackerln. Das seit sieben Jahren bestehende Zeit-Hilfs-Netz tritt nun unter der Marke „Franz hilft Anna“ auf, wobei in der Steiermark bereits 12 Ortsgruppen mitmachen. Die Schwerpunkte in Bad Radkersburg liegen bei Einkaufsdiensten, Integrationshilfen wie Vermittlung von Deutschkursen und wöchentlich einem gemeinsamen Essen mit 7 bis 9 Personen. Dafür hat die Stadtgemeinde den ehrenamtlichen Helfern einen Raum in der ehemaligen Kaserne überlassen.



Anna Mir mit Mihael Magdic und Gerhard Pracher bei der Scheckübergabe

Für den Lionsclub Bad Radkersburg - Mureck Günther Zweidick, PR-Beauftragter 0664/3910901

Mahlzeit miteinander!

Komm, sei unser Gast im Pfarrheim Bad Radkersburg!

Jeden Freitag von 9.00–12:00 Uhr: Kaffeejause
Jeden Samstag ab 11:30 Uhr: Mittagessen

Kommen Sie zu uns, wenn Sie

- eine Mindestsicherung oder Mindestpension beziehen,
 - arbeitslos oder alleinstehend sind.
- Bitte beachten Sie die jeweils aktuelle Vorschrift (2G-Regel, etc.)!

Haben Sie Fragen, dann rufen Sie bitte an: 0664 9207111
Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Anna Mir vom Zeit-Hilfs-Netz

Die Stadtgemeinde gratulierte **ZUM GEBURTSTAG!**

14. Dezember 2021 bis 31. März 2022

Persönliche Besuche und kleine Geschenke

Aufgrund der Pandemie konnte Bürgermeister Karl Lautner nicht immer Glückwünsche zum Geburtstag persönlich überbringen. Unter Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen und auf Wunsch der Geburtstagskinder konnte einigen nun wieder persönlich gratuliert werden.

„Die Gemeinde nimmt den Kontakt auf und fragt, ob ein Besuch gewünscht wird. Bei Zusage versuchen wir einen Termin für die Gratulation zu finden“, so Bürgermeister Lautner über die Vorgehensweise der Geburtstagsbesuche.

80 Jahre



Dr. Heiner Verdino, Neuhummersdorf



Erika Kiszilak, Südtirolerplatz



Franz Mauerhofer, Mitterling

85 Jahre



Erich Witsch, Neuhummersdorf



Maria Hermann, Langgasse



Maria Summer, Altdörfelstraße

90 Jahre



Maria Lautner, Langgasse

80. Geburtstag

Ermelinde Cerncic, Neubaustraße

Siegfried Ratnik, Kodolitschhof

Christine Kranzelbinder,
Rudolf-Peterka-Weg

Florian Karl, Laafeld

Hildegard Tschischeg, Klingbachweg

Ewald Hartl, Dr. Kamniker-Straße

85. Geburtstag

Alfred Pein, Mitterling

Einige Jubilarinnen und Jubilare erlaubten, ein Foto zu veröffentlichen. Jene ohne Foto ersehen Sie hier.

Neue Betriebe

Neue Filialleitung bei e-Lugitsch

Bei der Florian Lugitsch KG tut sich im Jahr 2022 so einiges. Neben dem Bau einer neuen Verteilerwerkstätte mit neuen Sozialräumen, einer neuen Lehrlingswerkstätte, sowie dem Umbau des Shops in Gniebing standen auch bereits personelle Veränderungen in der Filiale Bad Radkersburg an. Anfang Februar wurde die Stelle der Filialleitung des e-Lugitsch Standorts im Zentrum von Bad Radkersburg mit Edina Karamujic neu besetzt. Seit 2008 ist sie bereits ein Teil der Florian Lugitsch KG. Zudem leitet sie seit 2014 die Photovoltaikabteilung des Unternehmens mit Sitz in Fehring. Dadurch werden die Kompetenzen im Bereich Elektro- und PV-Technik vereint und der Standort Bad Radkersburg entwickelt sich auch als Anlaufstelle für Photovoltaik-Kund*innen.

Unterstützt wird die Filiale zusätzlich von Marc Hartmann (Technischer Leiter) und Johannes Pörtl als Projekttechniker. „Ziel der neuen Konstellation ist es, auf die Wünsche und Anforderungen der Kund*innen in Bad Radkersburg und Umgebung optimal eingehen zu können und für sie bedarfsorientierte Lösungen zu realisieren“, so Edina Karamujic.

Die Teams der Montage und im Shop bleiben wie gehabt und sorgen weiterhin für eine reibungslose Abwicklung.



v. l. n. r.:
Marc Hartmann, Edina Karamujic,
Johannes Pörtl.
© Linshalm Fotografie.

TER – Behandlungs- und Ausbildungszentrum im Gewerbepark Laafeld

Tina Edenhofer-Rath (TER) stammt aus Flensburg/Norddeutschland, absolvierte zahlreiche Ausbildungen, u.a. Reiki Meistergrad, energetische Wirbelsäulenmassage, Atlantische Kinesiologie, die Geistige Aufrichtung® und zahlreiche weitere Ausbildungen bei Pjotr Elkunoviz.

Ihr gesamtes Wissen und die über 20 Jahre Erfahrung als Energetikerin gibt sie in ihren Behandlungen und Seminaren weiter.

„Der Weg zu sich selbst“

„Die Atlantische Kinesiologie“

„Hausentstörung und Harmonisierung“

Ausbildungen & Seminare:

Der Weg zu sich selbst - Das Vertiefungsseminar zur Behandlung

Atlantische Kinesiologie - Informationen zu den Modulen und zum Ablauf finden Sie auf der Website.

Geistheil-Ausbildung - mehrteilige Ausbildung, auch einzeln buchbar



Vorträge zu den einzelnen Themen auf Anfrage. Die Ausbildungen sind individuell gestaltet und werden mit einer Person oder max. 2 Personen durchgeführt.

Informationen:

www.tinaedenhofer.com

und gerne persönlich unter 0664 15 40 118

Neuübernahme Snack



Ein beliebter Treffpunkt in Bad Radkersburg hat einen neuen Betreiber: Hans Matko hat Anfang März das „Snack“ beim SOS Einkaufszentrum übernommen und bietet seinen Gästen in gemütlicher Atmosphäre drinnen oder im belebten Gastgarten draußen heimischen MaiKa-Kaffee in der Früh, warme Snacks zum Mittagessen, dazu regionale Fruchtsäfte von Holler in Tischen und ein gutes Achterl Wein zum Feierabend.

Geöffnet ist von Montag bis Samstag ab 8.00 Uhr.

Snack

Johannes Matko
Halbenrainstraße 11

Neuer Zahnarzt Dr. Sabo



Für die Gesundheit der Zähne, der Mundhöhle, des Kiefers und des Gesichtes sowie deren optimale Versorgung steht nun Dr. Andrej Sabo (Privat und alle Kassen) mit seinem Team in Zusammenarbeit mit Dr. Helfried Fuchs in der Bahnhofstraße 2 (Räumlichkeiten Dr. Fuchs) ab 01.04.2022 zur Verfügung. Als Besonderheit wird hier chirurgische Therapie angewendet.

Dr. Sabo ist Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und Zahnarzt. Als Chirurg war er seit 2016 auf der Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, LKH-Univ. Klinikum Graz tätig.

Seit November 2021 erbringt er die Vertretungen für Dr. Fuchs.

Öffnungszeiten:

Mo: 8.00 – 13.00 Uhr

Di: 8.00-12.00 Uhr & 13.00-17.00 Uhr

Mi: 13.00-17.00 Uhr

Do: 8.00-10.00 Uhr

Fr: 12.00 – 16.00 Uhr

Bitte um tel. Terminvereinbarung unter

Tel. 03476 / 3544

Der Reitverein Radkersburg stellt sich vor:

Wir, Evi und Michaela, sind Anfang dieses Jahres gemeinsam mit unseren Pferden aus Oberösterreich nach Goritz bei Radkersburg gezogen. Hier haben wir den perfekten neuen Stall gefunden, wo sich auch unsere Pferde bereits bestens eingelebt haben.

Wir bieten neben dem Reitunterricht für Kinder und Erwachsene auch Reitbeiträge, Beritt, Bodenarbeit, Kurse und Ferienwochen an.

Der abwechslungsreiche Unterricht findet in kleinen Gruppen statt. Gerne begleiten wir euch gemeinsam mit unserem erfahrenen Schulpferde-Team auch durch die Reitabzeichen und bei euren ersten Turnieren.

Bei einem gemütlichen Ausritt die Seele baumeln zu lassen, gehört natürlich genauso dazu.



Die Jüngsten können beim geführten Ponyreiten erste Reiterfahrten sammeln.

Infos und Anmeldung:

Telefonisch bei Evi unter

0680 2336628

Per Whatsapp bei Michaela unter

06641095949

Wir freuen uns auf Euch!



Bekleidung – Schuhe – Sport – Freizeit – Buch – Spiel

Seit 2004 gibt es nun schon den KICALA und damit die Möglichkeit, Gebrauchtes abzugeben und zu einem Unkostenbeitrag zu kaufen. Bekleidung, Schuhe, Sportartikel, unzählige Bücher und Spiele gibt es im Laden zu finden. Der KICALA befindet sich seit Beginn seiner Entstehung im **Pfarrheim Halbenrain** und wird von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen geführt.

Warum Gebrauchtes kaufen?

Wenn ich etwas Gebrauchtes kaufe, werden keine neuen Ressourcen für die Herstellung benötigt, also eine nachhaltige Alternative zum Neukauf. Ein weiterer Vorteil von Second Hand ist gerade bei Kinder- und Babybekleidung zu finden, denn eventuell verwendete Chemikalien in der Kleidung werden von Waschgang zu Waschgang zunehmend ausgewaschen. Gebrauchte Kleidung weist somit meist weniger Chemikalien auf.

Was passiert mit dem Geld?

Das Team entscheidet gemeinsam, welches Projekt mit dem Gewinn unterstützt wird. Aktuell wird das Schulprojekt „BOOKS for TREES“ – von der HBLA Schönbrunn Wien in Kenia unterstützt. Es wird Geld gesammelt, mit dem für ausgewählte kenianische Schulen Schulbücher angeschafft werden. Diese legen im Gegenzug dazu Baumschulen und Gemüsegärten an, in weiterer Folge pflanzen die Schüler – zumeist Kinder von Subsistenzbauern – die Bäumchen zu Hause und ziehen sie groß. Gelingt den Kindern das, bekommen sie Schulhefte – auf Englisch ebenfalls „books“.

So machen wir aus Büchern Bäume!

Ziel: Aufforstung, die Verbreitung von Waldgärten und Agroforstwirtschaft, Humusaufbau und damit die Förderung der Subsistenzlandwirtschaft.

Sammeln – Verkaufen – Helfen

Öffnungszeiten: Samstag von 08:30 bis 11:30 Uhr

Neue Saison - neue Leitung

Start in die Tennis-Sommersaison mit 1. Mai

Frisch präpariert und gepflegt für die Outdoor-Saison präsentieren sich die Tennisplätze in Mitterling. Auf alle Tennis-Begeisterten wartet eine Top-Außenanlage mit drei Sandplätzen. Bei Schlechtwetter kann man auch auf zwei mit Velours-Teppich ausgestatteten Hallenplätzen am gelben Ball bleiben.

Mit dem **Sommer-Abo** genießen Sie über **24 Wochen Tennisvergnügen** (bis 16. Oktober 2022) zum Vorteilspreis.

Bei Interesse bitte unverbindlich Kontakt mit dem Tennisstüberl aufnehmen: M +43 664 80 834 534. Für kurzfristige Buchungen steht online ein eigenes Reservierungstool zur Verfügung:

sport.badradkersburg.at/tennis

Im Tennisstüberl (geöffnet ab 17 Uhr, ausgenommen sonntags) ist nach dem Sport für das leibliche Wohl gesorgt: Kleine Snacks wie Käsekrainer, Frankfurter, Gulasch, Pizzen und Toasts sorgen mit erfrischenden Getränken für die wohlverdiente Stärkung.

Das Team des Tennisstüberls freut sich auf Sie!

Nach 18 Jahren übergibt Peter Weberitsch die Leitung des Thermentennis an Herbert Ganster, der auch die Konzession für das Tennisstüberl besitzt. Dieses wird von Conny Buchmann und ihrem Team weiterhin liebevoll geführt.



Ausgezeichnet!

Grüne Küche-Auszeichnung für Radkersburger Hof

Der Radkersburger Hof mit der Klinik Maria Theresia, der Kids Chance und dem Gesundheits Hotel steht seit 30 Jahren für hohe medizinische Qualität und Kompetenz.

In der hauseigenen – und jüngst komplett neu gebauten Küchenlandschaft – kocht Küchenchef Christian Legenstein mit seinen 35 MitarbeiterInnen täglich frisch. Rund 50.000 Portionen Essen (Frühstück, Mittag, Abend) werden im Radkersburger Hof Monat für Monat zubereitet.

Jüngst gab es ein erfreuliches Ereignis: Der Radkersburger Hof wurde mit der Auszeichnung „Grüne-Küche-Betrieb“ von Styria vitalis geehrt.



v.l.n.r.: BGM Karl Lautner, LAbG. Julia Majcan, Primarius Dr. Wolfgang Kubik, Pflegedienstleitung Heidelinde Maitz, Styria vitalis-Koordinatorin Sura Dreier, Küchenchef Christian Legenstein, Geschäftsführung Mag. Michaela Krenn

Dies erhalten jene Betriebe, die ihren Gästen eine vollwertige vegetarische Wahlmöglichkeit anbieten, saisonal-regionale Zutaten verwenden, auf hohe Qualität und schonende Zubereitung Wert legen und – besonders wichtig – mit Liebe zubereiten und servieren.

Das Küchenteam legt die Latte hoch und erfüllt all die Kriterien der Auszeichnung mit Bravour.

23. Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.

Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung durch professionelle Verkoster, sowie der chemischen Rückstandsanalyse durch ein akkreditiertes Prüflabor, überprüfen die Landwirte und Ölmühlen die Qualität ihres Kürbiskernöles. Im Weiteren soll das Qualitätsbewusstsein der regionalen Kürbiskernölvermarkter entsprechend gestärkt werden. So wird auch für den Konsumenten sichtbar, wie es um die Qualität des Steirischen Kürbiskernöles steht.

Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität“ dürfen die diesjährigen prämierten Betriebe den Flaschenaufkleber „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2022“ verwenden, um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden und zu zeigen, dass sie um regelmäßige Qualitätssicherung bemüht sind.



Aus Bad Radkersburg wurden folgende Betriebe ausgezeichnet:

Drexler Manfred, Neudörfelweg 5
Friedl Jasmin, Pridahof 12
Hopper Christian, Neudörfelweg 4
Majczan Robert, Sieldorf 38
Schrampf Gerhard, Thermenstraße 2

Buschenschank Hoamathaus

Bei uns im Hoamathaus warten fruchtige Eigenbauweine, prickelnde Frizzante und zahlreiche Besonderheiten wie der Steirische Cognac auf Sie. Dazu können Sie prämierte Spezialitäten vom Wild und eine steirische Jause genießen. Unser Buschenschank lädt zum gemütlichen Verweilen ein, Sie können unsere Produkte auch Ab Hof kaufen und mit nach Hause nehmen.

Bei der **Steirischen Spezialitätenprämierung** im vergangenen Jahr wurden unsere Wildprodukte wie Hirschschinken, Rehsehwürstel und Wildschweinsalami wieder erfolgreich prämiert.

Unser Steirischer Cognac hat **Gold bei der Steirischen Landesbewertung Edelbrand** bekommen und ist für den Vulkanland Innovationspreis nominiert. Als besondere Spezialität empfehlen wir unseren hervorragend bewerteten „BRUT“, ein Winzersekt aus Trauben von unserem historischen Doppelbesitz.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest! Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Buschenschank Hoamathaus
Laafeld 36, 8490 Bad Radkersburg
Tel.: +43 (0)3476 2737
E-Mail: info@hoamathaus.at
www.hoamathaus.at



(Bienen)freundlicher NaturRaum

„Kraut und Ruab´n“ im (Bienen)freundlichen NaturRaum

Momentan schaut der Garten, aber auch die Natur rundherum im wahrsten Sinne „zerrupft“ aus. Die Fauna & Flora handelt ganz nach dem Motto: „Spare im Winter und sammle Energie für den Neustart.“

Somit zeigt uns die Natur, dass auch „Unordnung“ notwendig ist, um wieder Neues zu schaffen und Leben erblühen zu lassen. Nehmen wir als NaturRaum-Ermöglicher genau diesen, seit Jahrtausenden wiederkehrenden Zyklus, mit in unsere Gartenarbeit.

Und genau dieser „Kraut und Ruab´n“-Garten ist ideal für unterschiedlichste Verstecke unserer Insekten. Eine tolle Idee ist, sich mit Garten für die „Natur im Garten“-Plakette anzumelden.

Dabei müssen einige Kriterien erfüllt werden. Im Garten dürfen keine Pestizide ausgebracht werden. Man verzichtet auf chemisch-synthetische Düngemittel sowie auf Torf. Es sollen Blumen und blühende Stauden, Wiese und Laubbäume gepflanzt sein. Auch Wildsträucher und ein sogenanntes „Wildes Eck“, in dem Laub und eventuell sogar Totholz lagern dürfen, sind beliebt. Gerne gesehen sind Sonderstandorte, an denen es besonders feucht oder außerordentlich trocken ist. Die Verleihung der Plakette führt die Ökoregion Kaindorf durch (<https://www.oekoregion-kaindorf.at>). Und der beste Nebeneffekt der Plakette ist: Die Nachbarn geben in Zukunft eine Ruh, denn sie wissen nun, warum der Garten so gestaltet ist.

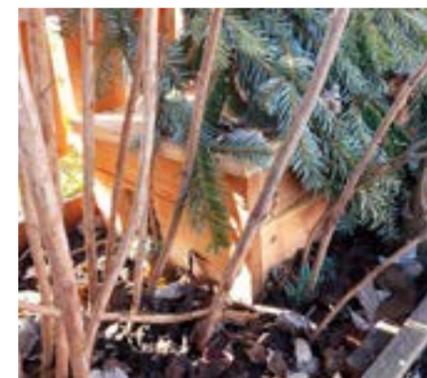
Gartenland ist Bienenland – Quadratmeter sammeln für unsere Bienen

Mit Frühlingsanfang, am 20. März, steht eine Plattform offen, wo jeder m² gesammelt wird, der Bienen und Insekten zur Verfügung steht. Wir wollen das Bemühen jedes Einzelnen hervorheben und aufzeigen, dass gemeinsam viel Positives geschehen kann. Dazu ein Beispiel: Ein kleines Stückchen im Rasen blüht gerade sehr schön mit Klee oder Gänseblümchen. Beim Rasenmähen mäht man einmal drum herum und überlässt den Bienen die Blüten. Erst wenn sie verblüht sind, werden sie beim nächsten Mal abgemäht. Und genau diese wertvollen Quadratmeter wollen wir sammeln. Bitte trag diese Fläche dann auf der Gartenland ist Bienenland Webseite ein: <https://gartenlandistbienenland.blogspot.com>



So wird transparent, dass viele Menschen um unsere Artenvielfalt bemüht sind und ihnen die Natur am Herzen liegt. Jede noch so kleine Fläche ist von Bedeutung! Das Eintragen geht sehr leicht und die Summe für unsere Bienen wird wöchentlich aktualisiert. Der Quadratmeter-Stand wird angezeigt. Es darf der Name bekannt gegeben werden, muss aber nicht. Das Gebiet oder die Ortschaft sind als Ergänzung zu sehen. Unser gemeinsames Ziel ist es, den heimischen Bienen und folglich Insekten nur ein paar Quadratmeter MEHR zu schenken.

Doris Maier, dipl. Kräuterpädagogin,
Heidi Weißenbacher,
dipl. Aromafachberaterin und
Klaus Seidl, Imker



Heimische Wildsträucher beleben Gartenzäune

Abseits von Thujen gibt es eine Vielzahl geeigneter Pflanzen als Grundstücksbegrenzung. Bestenfalls darf es eine Mischung aus heimischen Wildsträuchern sein, die alle sehr gut miteinander harmonieren. Beispielhaft dürfen wir einige aufzählen:

- Liguster mit duftenden weißen Blüten, der für einen Schmetterling (den Ligusterschwärmer) die Lieblingspflanze ist.
- Wildrosen wie Apfelrose, Hundsrose, Essigrose und Kartoffelrose
- Schlehdorn und Kreuzdorn (als Rückzugsort für brütende Vögel).
- Kornelkirsche (als Ersatz für Forsythie) und Weide mit Palmkätzchen sind Frühblüher und somit die erste wichtige Nahrungsquelle für Bienen!
- Holunderstrauch, dessen Verwendung der Blüten und Beeren längst bekannt und beliebt ist.
- Hibiskus, den sogenannten Rosen-eibisch oder Garteneibisch, der sich mit langer Blühdauer auszeichnet.
- Honigbeere (oder Maibeere) und Mispel für Liebhabern von Früchten.

Interessant ist auch, zu erfahren, dass der Schmetterlingsflieder (Buddleja) nicht gepflanzt werden soll. Er kann nur von langrüsseligen Schmetterlingen besucht werden, der giftige Nektar ist aber ungeeignet. Das bedeutet laut Biologen, dass zu viele Insekten zwar angelockt werden, jedoch vergeblich Nektar suchen und letztendlich verhungern. Als Neophyt muss man ihn als wertlos bezeichnen, da er leider keiner Raupe als Nahrungsquelle dient.



Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2021

In seiner Sitzung am 31. März 2022 befasste sich der Gemeinderat mit dem Rechnungsabschluss 2021.

Der Rechnungsabschluss ist das Gegenstück zum jährlichen Voranschlag der Gemeinde. Er ist die Auf- bzw. Gegenüberstellung der im vergangenen Haushaltsjahr getätigten Einnahmen und Ausgaben. Er gibt Aufschluss über sämtliche im abgelaufenen Finanzjahr angefallenen Gebarungsfälle. Er ermöglicht einen Einblick in die Wirtschaftsführung und das Jahresergebnis der Gemeinde. Der Rechnungsabschluss zeigt, inwieweit der Voranschlag eingehalten wurde.

Der Rechnungsabschluss einer Gemeinde setzt sich aus drei Teilen zusammen:

- dem Ergebnisrechnung
- dem Finanzierungsrechnung
- dem Vermögenshaushalt

Die Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung bildet, ähnlich einer Gewinn- und Verlustrechnung sämtliche Erträge und Aufwendungen einer Haushaltsperiode (1. Jänner bis 31. Dezember) ab.

Rechnungsabschlussentwurf	RA 2021	VA 2021	Differenz
Erträge aus der operativen Tätigkeit	€ 9.797.536,03	€ 9.230.700,00	€ 566.836,03
Erträge aus Transfers	€ 2.907.495,61	€ 2.600.000,00	€ 307.495,61
Finanzerträge	€ 165.831,23	€ 23.500,00	€ 142.331,23
Summe Erträge	€ 12.870.862,87	€ 11.854.200,00	€ 1.016.662,87
Personalaufwand	€ 3.779.572,67	€ 3.857.400,00	-€ 77.827,33
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	€ 5.698.768,09	€ 6.193.900,00	-€ 495.131,91
Transferaufwand(laufende Transfers und Kapitaltransfers)	€ 2.647.004,32	€ 2.728.400,00	-€ 81.395,68
Finanzaufwand	€ 180.488,02	€ 186.600,00	-€ 6.111,98
Summe Aufwendungen	€ 12.305.833,10	€ 12.966.300,00	-€ 660.466,90
Nettoergebnis	€ 565.029,77	-€ 1.112.100,00	€ 1.677.129,77
Entnahmen Haushaltsrücklagen	€ 785.501,22	€ 1.757.100,00	-€ 971.598,78
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	€ 1.266.871,42	€ 1.260.400,00	€ 6.471,42
Saldo Haushaltsrücklagen	-€ 481.370,20	€ 496.700,00	-€ 978.070,20
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme von HH-Rücklagen	€ 83.659,57	-€ 615.400,00	€ 699.059,57

Für das Haushaltsjahr 2021 ergibt sich somit ein positives Nettoergebnis von € 565.029,77. Davon müssen aus den Gebührenhaushalten Rücklagen mit Zahlungsmittelreserven gebildet werden, sodass der Gesamthaushalt ein negatives Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme von Rücklagen in Höhe von -€ 481,370,20 zeigt.

Die Finanzierungsrechnung ist die Geldfluss- bzw. Cashflow-Rechnung der Gemeinde.

Sie besteht aus dem

Geldfluss der operativen Gebarung (alle laufenden Ein- und Auszahlungen in einer Haushaltsperiode z. B. Ertragsanteile, Gebühren, Personalaufwendungen, Sachaufwendungen)

Geldfluss aus der investiven Gebarung (alle Ein- und Auszahlungen für Projekte im Zusammenhang mit investiven Vorhaben z. B. Auszahlungen und Einzahlungen für den Erwerb von Sachanlagen, etwa Grundstücke, Gebäude, Fahrzeuge etc.)

Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Ein- und Auszahlungen aus der Neuaufnahme und Rückführung von Darlehen)

Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung (Ein- und Auszahlungen, die nicht für die Gemeinde, sondern für Dritte eingehoben und ausbezahlt werden – Durchläufer z. B. Erträge und Zahlungen aus der Umsatzsteuer)

Für das Finanzjahr 2021 stellt sie sich wie folgt dar:

Rechnungsabschlussentwurf	RA 2021	VA 2021	Differenz
Einzahlungen aus der operativen Gebarung	€ 12.311.613,33	€ 11.532.000,00	€ 779.613,33
Auszahlungen aus der operativen Gebarung	€ 9.788.126,65	€ 10.364.500,00	-€ 576.373,35
Geldfluss aus der operativen Gebarung	€ 2.523.486,68	€ 1.167.500,00	€ 1.355.986,68
Einzahlungen aus der investiven Gebarung	€ 1.051.968,38	€ 950.000,00	€ 101.968,38
Auszahlungen aus der investiven Gebarung	€ 1.760.648,79	€ 3.204.700,00	-€ 1.444.051,21
Geldfluss aus der investiven Gebarung	-€ 708.680,41	-€ 2.254.700,00	€ 1.546.019,59
Nettofinanzierungssaldo	€ 1.814.806,27	-€ 1.087.200,00	€ 2.902.006,27
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 947.360,00	€ 1.525.100,00	-€ 577.740,00
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 1.393.619,67	€ 1.393.600,00	€ 19,67
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-€ 446.259,67	€ 131.500,00	-€ 577.759,67
Geldfluss aus VA wirksamer Gebarung	€ 1.368.546,60	-€ 955.700,00	€ 2.324.246,60

Der Geldfluss aus der operativen Gebarung mit € 2.523.486,68 zeigt, dass die Gemeinde in der Lage ist, die laufenden Ausgaben zu decken.

Der Saldo aus der investiven Gebarung ist mit -€ 708.680,41 negativ. Dies bedeutet, dass für Investitionen Fremdmittel in Form von Förderungen oder Darlehen angesprochen werden müssen. Im Haushaltsjahr 2021 wurden insgesamt € 1.393.619,67 für die Tilgung von Darlehen aufgewendet. Mit € 947.360,- wurde ein Darlehen zur Errichtung des Seniorentagesentrums aufgenommen.



Die Vermögensrechnung zeigt auf der Aktivseite das kurz- und langfristige Vermögen der Gemeinde (AKTIVA) und auf der Passivseite das Nettovermögen (PASSIVA) sowie die erhaltenen Investitionszuschüsse (z. B. Förderungen) und Fremdmittel (Kredite, Darlehen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen) zum Stichtag 31. Dezember.

Sie ist die Bilanz der Gemeinde.

AKTIVA	RA 2021	RA 2020	Differenz
Rechnungsabschlussentwurf			
Immaterielle Vermögenswerte	€ 311.154,44	€ 61.725,94	€ 249.428,50
Sachanlagen	€ 42.117.097,46	€ 43.018.605,14	-€ 901.507,68
Beteiligungen	€ 8.349.945,82	€ 8.075.030,03	€ 274.915,79
Langfristige Forderungen	€ 706.717,69	€ 805.129,83	-€ 98.412,14
Langfristiges Vermögen	€ 51.484.915,41	€ 51.960.490,94	-€ 475.575,53
Kurzfristige Forderungen	€ 461.681,84	€ 613.578,31	-€ 151.896,47
Vorräte	€ 100.599,61	€ 87.341,16	€ 13.258,45
Liquide Mittel	€ 3.741.118,29	€ 2.494.876,74	€ 1.246.241,55
Aktive Rechnungsabgrenzung	€ 11.419,92	-€ 42.170,13	€ 53.590,05
Kurzfristiges Vermögen	€ 4.314.819,66	€ 3.153.626,08	€ 1.161.193,58
SUMME DER AKTIVA	€ 55.799.735,07	€ 55.114.117,02	€ 685.618,05

Der Sachanlagevermögensstand per 31.12.2021 hat sich aufgrund der jährlich vorzunehmenden Abschreibung (lineare Abschreibungsmethode) auf € 42.117.097,46 reduziert. Es wurden zwar Neuanschaffungen aktiviert, aufgrund der COVID-19-Pandemie haben sich jedoch Investitionen verzögert, weshalb die Aktivierungen nicht im geplanten Ausmaß erfolgten.

Die Werte der Beteiligungen erhöhten sich um € 274.915,79 aufgrund der Einarbeitung der Bilanzen per 31.12.2020. Die Jahresabschlüsse mit 31.12.2021 lagen zum Zeitpunkt der Entwurfserstellung des Rechnungsabschlusses der Stadtgemeinde Bad Radkersburg noch nicht vor.

Der Posten langfristige Forderungen verringerte sich um € 98.412,14, dies ist der erhaltene Barwert aus den bestehenden Forderungen gegenüber der KPC, welchen ein Zuschussplan für die Folgejahre unterliegt.

Im Bereich Vorräte hat sich das Lager der Betriebe der Wasserversorgung um € 13.258,45 erhöht. Die Ermittlung des Lagerbestandes erfolgt durch eine Inventur zum Stichtag per 31.12.2021.

PASSIVA			
Saldo Eröffnungsbilanz	€ 10.743.478,22	€ 11.186.666,70	-€ 443.188,48
Kumuliertes Nettoergebnis	-€ 616.744,84	-€ 700.404,41	€ 83.659,57
Haushaltsrücklagen	€ 15.606.336,96	€ 14.847.266,76	€ 759.070,20
Neubewertungsrücklagen (Umwertungskonto)	€ 6.579.401,22	€ 6.445.526,94	€ 133.874,28
Nettovermögen	€ 32.312.471,56	€ 31.779.055,99	€ 533.415,57
Sonderposten Investitionszuschüsse	€ 6.057.657,18	€ 5.562.257,86	€ 495.399,32
Langfristige Fremdmittel	€ 15.315.805,98	€ 15.835.293,99	-€ 519.488,01
Kurzfristige Fremdmittel	€ 2.113.800,35	€ 1.937.509,18	€ 176.291,17
SUMME DER PASSIVA	€ 55.799.735,07	€ 55.114.117,02	€ 685.618,05

Eine Änderung der Eröffnungsbilanz in der Höhe von € 443.188,48 musste im Zuge des Rechnungsabschlusses 2021 vorgenommen werden.

Diese Änderung enthält eine Nacherfassung eines inneren Darlehens aus einem Grundstücksankauf im Kasernenareal von der Republik Österreich.

Aufgrund der Umstellung VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschluss-Verordnung) mussten ehemalige AOH-Projekte des laufenden Haushalts in den operativen (laufenden) zurückgeführt werden, da es sich um keine materiellen Anschaffungen handelt, sondern um Beratungs- und Planungstätigkeiten.

Ebenfalls im Zuge der Umstellung auf VRV 2015 wurden die Kauttionen für Mieten doppelt als Forderung dargestellt. Es musste eine Korrekturbuchung vorgenommen werden.

Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Rechnungsabschlusses

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg musste im Jahr 2020 das Rechnungswesen auf die VRV 2015 – die Drei-Komponenten-Rechnung – umstellen. Im Zuge des Rechnungsabschlusses 2021 müssen noch einige Werte mit Gemeinderatsbeschluss berichtigt werden.

Die wirtschaftliche Lage der Stadtgemeinde Bad Radkersburg lässt sich anhand einzelner Kennzahlen darstellen, deren Interpretation erst mit Vergleich der Kennzahlenentwicklung der Folgejahre aussagekräftiger wird.

Geplante Umsetzungen – Voraussichtliche Entwicklungen

Zukünftig werden hohe investive Maßnahmen im Bereich der Abwasserbeseitigung für Kanalstrangsanie rung und Fertigstellung des digitalen Leitungskatasters, Renovierungsarbeiten bei Schulgebäuden und Erneuerungshandlungen bei Straßen und öffentlichen Plätzen auf die Stadtgemeinde Bad Radkersburg zukommen.

Stadtdirektor Dr. Brandner

#we-do
Frauen nutzen ihre Chance.

Infopoint Bad Radkersburg
Wann?
Mittwoch, 6. April 2022
9:00 – 12:00 Uhr
Wo?
Hauptplatz 2 „Auffahrt“, 8490 Bad Radkersburg

Infopoint Bad Radkersburg
Wann?
Mittwoch, 4. Mai 2022
9:00 – 12:00 Uhr
Wo?
Hauptplatz 2 „Auffahrt“, 8490 Bad Radkersburg

Kommen Sie vorbei, wenn:

- Sie Sorgen zum Thema Arbeit und Einkommen haben.
- Sie kein Auskommen mit Ihrem Einkommen finden.
- Sie sich beruflich verändern und/oder weiterbilden möchten.
- Sie Beruf und Familie besser vereinbaren möchten.

Kommen Sie vorbei, wenn:

- Sie Sorgen zum Thema Arbeit und Einkommen haben.
- Sie kein Auskommen mit Ihrem Einkommen finden.
- Sie sich beruflich verändern und/oder weiterbilden möchten.
- Sie Beruf und Familie besser vereinbaren möchten.

Logos: European Union, Das Land Steiermark, ösb Consulting

Ferienbetreuung Statistik Austria Zeitverwendungserhebung (ZVE)

Es ist wieder einmal soweit – die Vorbereitungen für die Sommerferien laufen langsam an. Die Kinderdreh Scheibe ist wie jedes Jahr bemüht, viele Eltern und Familien beim Finden von Betreuungsplätzen zu unterstützen. Dazu gehört auch unser kostenloses Service www.plattformferienbetreuung.at

plattformferienbetreuung.at

Ferienangebote für Kinder und Jugendliche in der Steiermark

Sie bieten Ferienbetreuung an? „kostenlos registrieren und Angebote eintragen“

Bei Fragen kontaktieren Sie die Kinderdreh Scheibe
E: kinderdrehscheibe@stmk.volkshilfe.at

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen.

Die Ergebnisse der Zeitverwendungserhebung (ZVE) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wie viel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Die Erhebung findet von Oktober 2021 bis November 2022 statt.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder

mittels eines Papiertagebuchs. Damit wir korrekte Daten erhalten, ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. **Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen 35-Euro-Einkaufsgutschein.**

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338
(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
www.statistik.at/zve

Frühjahrsputz 2022

4. April bis 21. Mai

Aktionstag Bad Radkersburg:

Samstag, 14. Mai 2022

Treffpunkt 9:00 Uhr beim

Bauhof Zeltlingerstraße

Sammelaktion bis 12:00 Uhr

anschließend Einladung zur Jause

Brauchtumsfeuer

Laut Verordnung des Landes Steiermark vom 22. März 2011 sind folgende Brauchtumsfeuer erlaubt:

Osterfeuer: Karsamstag in der Zeit von 15:00 Uhr bis Ostersonntag 3:00 Uhr früh und Sonnwendfeuer, 21. Juni:

Sollte der 21. Juni nicht auf einen Samstag fallen, so ist dieses Brauchtumsfeuer auch am darauffolgenden Samstag möglich.

Mindestabstände: 50 m zu Gebäuden, 50 m zu öffentlichen Verkehrsflächen, 100 m zu Energieversorgungsanlagen und Betriebsanlagen mit leicht entzündlichen Gütern, 40 m zu Baumbeständen. Brauchtumsfeuer sind zu beaufsichtigen und verlässlich zu löschen.

Team Österreich Tafel

Eine Initiative von „Rotes Kreuz“ und „Ö3“.

Wir helfen Menschen mit geringem Einkommen mit Lebensmitteln, die von der heimischen Wirtschaft gespendet werden. Die Ausgabe erfolgt unbürokratisch und anonym. Vorzulegen sind ein aktueller Meldezettel und ein aktueller Einkommensnachweis.

Ausgabe: jeden Samstag von 18:00–20:00 Uhr

Standort: Am Grünanger 17, 8490 Bad Radkersburg

Kontakt: Elke Dolinar 0664 92 42 551

Lärmschutzverordnung

Die Lärmschutzverordnung der Stadtgemeinde erlaubt lärmbelästigende Gartenarbeiten (wie Rasenmähen, Heckenschneiden, Verwendung von Kreissägen, etc.) zu nachstehenden Zeiten:

Montag bis Freitag: 8:00 - 12:00, 14:00 - 20:00 Uhr, Samstag: 8:00 - 12:00, 14:00 - 18:00 Uhr.

Die Vornahme solcher Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ist verboten. Diese Beschränkungen gelten nicht für land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie für öffentliche Anlagen und deren Einrichtungen.

Grünschnitt / TKV

Öffnungszeiten: Mai bis Oktober: Montag - Samstag 8:00–20:00 Uhr
November bis April:

Montag - Samstag 8:00–18:00 Uhr

Die Grünschnittsammelstelle und der Tierkörperverwertungsabfallbehälter neben der Kläranlage werden videoüberwacht, um missbräuchliche Ablagerungen zu verhindern.

Öffnungszeiten der Bürgerservicestellen

Rathaus:

Montag bis Freitag
von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr,
Donnerstag zusätzlich
von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Zeltlingerstraße:

Mittwoch
von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag
von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Hundekundenachweis

Der nächste Termin zur Absolvierung des Hundekundeseminars ist am Freitag, den 22. April 2022, in der Zeit von 14:00–18:00 Uhr.

Kursort: Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark, 8330 Feldbach, Bismarckstraße 11-13

Anmeldungen sind bis spätestens 5 Tage vor dem Kurstermin im Veterinärreferat der BH Südoststeiermark (Standort Feldbach oder Bad Radkersburg) vorzunehmen.

Für die Anmeldungen sind folgende Unterlagen/Daten erforderlich:

Vollständiger Name des Hundehalters (jene Person, welche in der Heimtierdatenbank gemeldet ist)

- Wohnadresse
- Geburtsdatum
- Telefonnummer
- Gelber Kassenbon (Bestätigung der Einzahlung)

Die Bezahlung der Kurskosten (Verwaltungsabgabe) von € 41,60 ist in der Amtskasse der jeweiligen Amtsgebäude (Feldbach oder Bad Radkersburg) bei der Anmeldung zu entrichten.

Hunde sind zum Kurs nicht mitzunehmen! Die zum Kurszeitpunkt geltenden Covid19-Schutzmaßnahmen und Vorgaben, unter denen die Einhaltung der Besuch einer Veranstaltung des Landes möglich sind, sind zu beachten und werden den Teilnehmern gesondert zur Kenntnis gebracht.

Auf einen Blick - wichtige Telefonnummern

Einsatzkräfte:

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Polizeiinspektion Bad Radkersburg	059 133 6180-100
Rotes Kreuz:	
Bezirksstelle Radkersburg	050 1445-28000
Krankentransport	14844
Vergiftung: Notruf & Beratung	01 406 43 43
Schlangennotruf	130
Gesundheitstelefon	1450

Vorwahl Bad Radkersburg 03476

Verwaltung der Stadtgemeinde 2509 + Durchwahl

Bürgermeister:	Mag. Karl Lautner:	135
Stadtdirektor:	Dr. Franz Brandner:	134
Stadtdirektor:	Mag ^a . Helene Frühwirth:	136
Sekretariat:		129
Bürgerservicestellen (allg. Auskünfte, Formulare)		
Rathaus Hauptplatz (Meldeamt):		120
Zeltlingerstraße (Bauamt):		123
Standesamt, Veranstaltungsanmeldungen:		124
Rechnungswesen:	Gernot Baumann:	125
Rechnungswesen:	Sandra Perko:	128
Steuern und Abgaben:	Sabrina Haas:	126
Steuern und Abgaben:	Melanie Spelic:	127
Infrastruktur:	Thomas Hennig:	132

Museum im alten Zeughaus 3500-103 00

E-Werk Büro 3500-30
E-Werk Bereitschaftsdienst 3500-92
Wasserwerk Büro & Bereitschaftsdienst 0664 338 32 32

Schulen/Bildung:

Kindergarten Südtirolerplatz	0664 80 849 261
Kindergarten Zeltlingerstraße	0664 80 849 262
Volksschule	3500-310
Mittelschule	3500-320
Musikschule	3500-330
i:HTL Bad Radkersburg	3500-332
Krankenpflegeschule	407 73
BORG	05 0248 065
Bücherei	2724

Praktische Ärzte:

Dr. Michael Burgmann	203 30
Dr. Elena Bourdina-Fellmann	407 10
OMR Dr. Georg-Wilhelm Gerhold	23 71
Dr. Helmut Koller	301 00
Apotheke „Zum Mohren“	2339

Hilfsorganisationen:

Zeit-Hilfs-Netz	0664 920 71 11
Team Österreich Tafel	0664 924 25 51
Hospiz	0664 641 34 38

Website der Stadtgemeinde: www.bad-radkersburg.gv.at

Fotosuche

Wie gut kennen Sie Ihre Gemeinde? Es wurden vier in unserem Gemeindegebiet aufgenommene Fotos ausgewählt. Erkennen Sie Motiv und Standort?



Fotos: Gerhard Schleich

Aufschiebung:
A: Marmorrelief (aus der 2. Hälfte des 16. Jh.), Tabor 13
B: Brunnenhaus Sicheldorfer Josefsquelle neben Abfüllzentrum
C: Schild der ehemaligen Brückenwaage, Dr. Kamniker-Strabe 13
D: Turmspitze der Kapelle in Sicheldorf

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Bad Radkersburg,
Bürgermeister Mag. Karl Lautner und das
Redaktionsteam: Vizebgm. Franz Trebitsch,
Vizebgm. Christian Duric,
NABg. StR Walter Rauch bzw. Gabriele Karlinger,
Mag. (FH) Christina Merlini, Mag. Sonja Witsch
Gestaltung und Umsetzung:
Andreas Puntigam, Petra Sbüll
Nicht gekennzeichnete Fotos wurden von der
Stadtgemeinde und dem Redaktionsteam
zur Verfügung gestellt.
zeitung@badradkersburg.at

VORSCHAU AUF ...

Frühschoppen der SPÖ

mit Maibaumaufstellen

30. April, 11:00 Uhr, GH Brunnenstadl

Floriani-Frühschoppen FF Goritz

1. Mai, 11:00 Uhr

Pfingst-Frühschoppen

5. Juni, ab 11:00 Uhr, Cafe Horvath

Dämmerschoppen

Dorfgemeinschaft Hummersdorf

10. Juni, 18:00 Uhr

Pannonisches Altstadtfest – Ankunft Tour de Mur

18. Juni, ab 12:00 Uhr, Hauptplatz

Sonnwendfeier HTC-Horvath

21. Juni, 18:00 Uhr, Stadtpark

EUROPACAMPUS Fest

30. Juni, 17:00 Uhr am Gelände von

i:HTL und Krankenpflegeschule

Gungerfest FF Altnedörfel

2. Juli, 17:30 Uhr

MIT DEN RAD-GUIDES BAD RADKERSBURG ERLEBEN

Geführte Rad-Touren werden ab dem AnRADeln immer am Mittwoch um 16:30 Uhr mit einer kleinen Tour (rund 30km) und am Samstag um 14:00 Uhr mit einer großen Tour (rund 50km) angeboten. Treffpunkt: Gästeinfo / Radlertreff Die Region zu erleben steht hier immer am Programm!

Preise und Infos erhalten Sie in der Gästeinfo am Hauptplatz, Tel. 03476/2545

BAD RADKERSBURG – EINE HISTORISCHE STADT ZUM ERKUNDEN

Diese Möglichkeit besteht jeden Donnerstag um 16:00 Uhr mit den Stadtführern Bad Radkersburgs. Treffpunkt: Gästeinfo

Preise und Infos erhalten Sie in der Gästeinfo am Hauptplatz, Tel. 03476/2545

Auf den Spuren eines genialen Architekten – Domenico dell'Allio

Abendführung durch die Altstadt von Bad Radkersburg. In den Sommermonaten gibt es alljährlich drei Sonderführungen.

Dienstag, 24. Mai, Dienstag, 5. Juli, Dienstag, 2. August jeweils um 19:30 Uhr, Treffpunkt vor dem Tourismusbüro.

Preise und Infos erhalten Sie in der Gästeinfo am Hauptplatz, Tel. 03476/2545

ANGELOBUNG für Rekruten des österreichischen Bundesheeres und Auszeichnung für die Stadtgemeinde als Partner des Bundesheeres

24. Juni, Hauptplatz

6erMixed-Hobby Rasen-VOLLEYBALLTURNIER des TuS Bad Radkersburg

2.-3. Juli in der Volleyballarena von Tieschen (beim Freibad)

Anmeldung: sonja.witsch@gmx.at

Demnächst im ZEHNERHAUS

džeZZva

Konzert

Fr, 15.04.2022, 19:45 Uhr

KINO: Parasite

Do, 21.04.2022, 19:45 Uhr

Slowenien erwandern - Reisevortrag

Fr, 22.04.2022, 19:45 Uhr

Anton Feinig und Band

Konzert

Sa, 23.04.2022, 19:45 Uhr

The Lady Is A Tramp

30 Jahre KUFO - Jubiläumskonzert

Fr, 29.04.2022, 19:45 Uhr

Magic Brass Vienna

Charity-Veranstaltung

Fr, 06.05.2022, 19:15 Uhr

Diva geht's (n)immer

Oper/Operette

Sa, 07.05.2022, 19:45 Uhr

Der gestiefelte Kater

Internationales Figurentheaterfestival
SommerTraumHafen

So, 08.05.2022, 16:00 Uhr

The Wizzard

Internationales Figurentheaterfestival
SommerTraumHafen

Di, 10.05.2022, 10:30 Uhr

Baraka

Internationales Figurentheaterfestival
SommerTraumHafen

Di, 10.05.2022, 19:00 Uhr

Sammy Vomáčka - Trio

Gitarren-Konzert

Fr, 13.05.2022, 19:45 Uhr

KINO: Der fantastische Mister Fox

Do, 19.05.2022, 19:45 Uhr

9. Bad Radkersburger Poetry Slam

Mi, 25.05.2022, 19:45 Uhr

Klavierabend Allerhand

mit Martina Padinger und
Johanna Müller-Frey

Sa, 04.06.2022, 19:00 Uhr

badradkersburgERZÄHLT

Internationales Storytelling
Festival

Sa, 11.06.2022 – Mo, 13.06.2022

Eva Morena Group

Jazz, R'n'B, Funk Konzert

Mi, 15.06.2022, 19:45 Uhr

KINO: Rebellinnen – Leg' dich nicht mit ihnen an

Do, 23.06.2022, 19:45 Uhr

Veranstaltungstipp:

Am 7.5. stehen Mureck und der Röksee im Zeichen von Triathlon! 2km/86km/20km heißt die Formel des Tages - aber auch 1/43/10km, oder 2er, 3er, Mixed Staffel - es ist sicher für jeden etwas dabei! Start ist ab 9:15 am Röksee. Alle Infos und Anmeldemöglichkeiten gibt es unter www.multisportaustria.at. See you there!